01/02/03/04/Dezember 2022







INHALT

WEGWEISER		FUR SIE DA
AMTLICHES	04	Bürgermeister Mag. David Allerstorfe 07233/7255-20, 0664/3323501
AKTUELLES	11	bgm.allerstorfer@feldkirchen-donau.at
GESUNDE GEMEINDE	22	Amtsleiterin Elisabeth Fleischanderl 07233/7255-21
TERMINE	22	e.fleischanderl@feldkirchen-donau.at
BERATUNG UND SERVICE	26	Sekretariat 07233/7255-22 oder 23 office@feldkirchen-donau.at
GRATULATIONEN	27	Soziale Angelegenheiten
KINDERGÄRTEN/SCHULEN	28	Stefan Hruska 07233/7255-46
WIRTSCHAFT	30	s.hruska@feldkirchen-donau.at
EINSATZORGANISATIONEN	30	Meldeamt, Reisepässe Gabriele Barth, Andrea Bok, Karin Kneid
PFARREN	33	07233/7255-24 bzw. 26 g.barth@feldkirchen-donau.at; a.bok@fe at; k.kneidinger@feldkirchen-donau.at
VEREINE	34	Finanzabteilung
KULTURELLES	40	Franz Stirmayr 07233/7255-27
INSERATE	41	f.stirmayr@feldkirchen-donau.at
TOURISMUS	43	Bauangelegenheiten Markus Berger, Daniela Hirsch
ADVENTSTIMMUNG	44	07233/7255-40 bzw. 41 m.berger@feldkirchen-donau.at d.hirsch@feldkirchen-donau.at

linger eldkirchen- donau.

Standesamt

Stefan Hruska 07233/7255-46 s.hruska@feldkirchen-donau.at

Bauhof

Martin Radler 0664/3323503 bauhof@feldkirchen-donau.at

Schulwart Feldkirchen

Thomas Gumplmayr 0664/2839393 t.gumpl mayr @ feldkirchen-donau. at

Schulwartin Lacken

0681/20624458

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Feldkirchen an der Donau, Hauptstraße 1, 4101 Feldkirchen/D., Tel. 07233/7255-0 Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen Vereins-, Schul-, Kindergarten und Einsatzorganisationsberichte, Firmenpräsentationen und Inserate): Bürgermeister Mag. David Allerstorfer; **Redaktion und Layout:** Maria Peherstorfer; **Verlagspostamt:** 4101 Feldkirchen/D.

Auflage: 2.500 Stück; Druck: Druckerei Haider Manuel e.U.

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 15. Februar 2023

VORWORT



GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

Die Weihnachtszeit sollte für uns alle eine Zeit der Ruhe und der Besinnung sein. Der Krieg in der Ukraine und persönliche Schicksalsschläge zeigen uns aber, dass das jetzt weder für uns als Staat noch für jeden von uns persönlich gilt. Auch wenn wir uns noch so sehr ein Leben aus lauter "Wonne und Sonnenschein" wünschen, ist es oft beinhart und wir empfinden es als ungerecht.

Jeder von uns durchlebt auch "dunkle Tage". Ob es sich um ein persönliches Tief handelt oder um eine globale Krise – die persönlichen Auswirkungen sind ähnlich: Man fühlt sich schlecht, oft hoffnungslos und die Zuversicht schwindet.

Krisen können uns einengen und den Blick für die positiven Dinge im Leben verstellen. Manche geraten in eine Abwärtsspirale, die sie nicht mehr loslassen will und sie immer weiter hinunterzieht. Gerade bei persönlichen Schicksalsschlägen ist es oft schwierig, aus eigener Kraft neuen Mut zu fassen und den Herausforderungen mit einer positiven Einstellung entgegenzutreten.

Als Bürgermeister versuche ich natürlich immer Berufliches und Privates voneinander zu trennen, und doch fließen Erfahrungen aus dem privaten Umfeld in die Arbeit mit ein. Wir sind eben keine Maschinen und zu einem guten Teil Ergebnis unserer Erlebnisse und Erfahrungen. Ich erinnere mich gut an ein Gespräch mit einem guten

Freund über unsere Aufgaben als Eltern. Wir waren uns darüber einig, dass wir als Eltern unseren Kindern Sicherheit, Geborgenheit, Unbeschwertheit und Heiterkeit vermitteln müssen. Dieser Satz hat mir schon in der schwierigen Zeit im letzten Jahr geholfen, mich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Ich denke, dass sich die Menschen in unserer Gemeinde von mir als Bürgermeister, aber auch von allen anderen Verantwortlichen in der Gemeinde erwarten dürfen, dass wir sie sicher durch die Herausforderungen der heutigen Zeit führen. Kein Gebäude, keine Schule, kein Radweg, auch kein Altenheim kann für sich alleine dieses Gefühl vermitteln. Für Sicherheit, Unbeschwertheit, Geborgenheit und Heiterkeit braucht es mehr. Es braucht Vertrauen.

Ganz wichtig erscheint mir das Vertrauen in die Kraft unserer Gemeinde als Gemeinschaft. Mir gefällt daher der Satz, der mir von meinem Großvater in lebendiger Erinnerung ist: "Wenn die Zeiten schlechter werden, müssen die Leute wieder enger zusammenrücken." Dass der Satz gültig ist, wissen wir von den Erzählungen unserer Großeltern, über den Krieg und die Nachkriegszeit. Die überaus große Hilfsbereitschaft unserer Mitmenschen ist vielen von uns von den Hochwasserkatastrophen noch in guter Erinnerung.

Wie soll man aber in der heutigen Zeit optimistisch und zuversichtlich bleiben können? Zuerst die Pandemie, jetzt der Krieg in der Ukraine mit seinen weltweit dramatischen Auswirkungen?!

Auch jetzt liegt unsere Stärke in der Zuversicht und im festen Glauben daran, dass wir es gemeinsam schaffen. Es ist daher unsere Pflicht und ich appelliere an alle Gemeindemandatare, vorzuleben, dass über allen parteipolitischen Unstimmigkeiten hinweg das Miteinander und der gegenseitige Respekt stehen.

Der Zusammenhalt ist in der Gemeinde spürbar: in den Vereinen, bei den Einsatzorganisationen, in der Pfarre, beim Adventmarktbesuch oder bei der Organisation von Unterkünften und der Integration von Geflüchteten aus der Ukraine. Dafür sage ich DANKE.

Vertrauen wir auf die Kraft, die im Miteinander liegt. Gemeinde sind wir alle. Schauen wir gemeinsam mit Zuversicht in die Zukunft. So wünsche ich euch allen eine erholsame Weihnachtszeit, Gesundheit und Kraft für die herausfordernde Zeit im kommenden Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister Mag. David Allerstorfer

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE VOM 06.12.2022

Bericht des Bürgermeisters

Impfprämie:

Die vom Bund für Corona-Impfwerbung an die Gemeinden überwiesenen zweckgebundenen Mittel müssen nun nicht mehr rückerstattet werden. Die Marktgemeinde darf über diese Mittel in Höhe von ca. € 41.800,00 nun frei verfügen und auch für andere Zwecke verwenden. Der Bürgermeister begrüßt diese Entscheidung, weil die Maßnahmen des Bundes zur Steigerung der Impfquote nicht durchdacht waren und die Mittel in Anbetracht der enormen Kostensteigerungen im Gemeindebudget anderweitig sinnvoll verwendet werden können.

Aktueller Stand Löschwasserbehälter:

In Abstimmung mit dem Landesfeuerwehrkommando, dem Pflichtbereichskommandanten und den Feuerwehren im Pflichtbereich wird die Löschwasserversorgung weiter optimiert. Die Priorität für die Errichtung weiterer Löschwasserbehälter wird vorbereitet und in den Budgets der nächsten Jahre berücksichtigt.

Der Bürgermeister äußert sich wertschätzend über den grundsätzlich konstruktiven politischen Diskurs im Gemeinderat, merkt jedoch an, dass über diverse Medien falsche und irreführende Informationen verbreitet werden. Die Arbeit der konstruktiv und engagiert arbeitenden Gemeindemandatare und -bediensteten darf in der Öffentlichkeit nicht falsch oder halbwahr dargestellt werden. Alle Mandatare sollten sich um einen wertschätzenden und respektvollen Umgang untereinander bemühen. Es kann nicht hingenommen werden, dass laufende Projekte aufgrund von Eigeninteressen oder parteipolitischen Interessen irreführend dargestellt und dadurch gefährdet oder in ein falsches Licht gerückt werden.

Vor diesem Hintergrund erscheinen folgende Richtigstellungen notwendig:

Bebauungsplan "Marktplatz":

Der in der kommenden Gemeinderatssitzung zu beschließende Bebauungsplan Nr. 26 – "Marktplatz" wurde in den letzten Monaten auf Grundlage der Erkenntnisse des Bürgerbeteiligungsprozesses "Vision Feldkirchen 2.0" in einem gemeinsamen

Prozess des zuständigen Ausschusses (Obmann: GVM Ing. Robert Gumpenberger, BEd; Obmann-Stv.: GVM DI Hannes Roitner) mit Vertretern aller Fraktionen, der zuständigen Fachabteilung der Gemeinde, dem beauftragten Architekten zur Erstellung des Bebauungsplanes, Herr DI Dr. Englmair, mit betroffenen GemeindebürgerInnen sowie dem Bürgermeister entwickelt und erarbeitet. Es waren somit stets alle Beteiligten über den aktuellen Bearbeitungsstatus informiert und involviert. Leider wurden zu diesem Thema falsche Informationen verbreitet.

Die in Umlauf gebrachten Informationen des vom Bebbaungsplan direkt betroffenen Fraktionsobmanns MMst. Karl Wögerer der Fraktion "Lebendiges Feldkirchen - Team Sabine Lindorfer",

- der Bürgermeister gehe mit eigenen Planungen "hausieren",
- der Gemeinde sei das Thema entglitten (Anm.: Bauabteilung, beteiligter Architekt, zuständiger Ausschuss und allen anderen Beteiligten),
- Grundstückseigentümer würden durch die Erstellung des Bebauungsplans enteignet,
- Besprechungen würden "zufällig" so terminisiert, dass der ÖVP-Fraktionsobmann nicht an den Besprechungsterminen teilnehmen kann,

sind somit FALSCH und teilweise auch RUFSCHÄDIGEND.

In Zusammenhang mit der Erstellung von Bebauungsplänen verweist der Bürgermeister außerdem auf die vorliegende Rechtsauskunft des Oö. Städtebunds hinsichtlich begründeter Befangenheit direkt betroffener Gemeinderäte.

Bürgermeistergehalt:

Die Bürgermeisterbezüge sind gesetzlich geregelt und werden vom Oö. Landtag beschlossen. Die von der Plattform, Lebendiges Feldkirchen - Team Sabine Lindorfer" bewusst verbreitete Information, wonach sich der Bürgermeister eine dicke Gehaltserhöhung gönne, ist falsch und rufschädigend.

Jugendzentrum:

Der Bürgermeister betont, dass das Feldkirchner Jugendzentrum parteifrei geführt wird und sich daran auch in Zukunft nichts ändern wird. Das war dem Bürgermeister persönlich und allen Gemeinderäten, die für das Jugendzentrum gestimmt haben, immer wichtig. Er freut sich über eine gute Aussprache, die es zum Thema "Überparteilichkeit des Jugendzentrums" kürzlich mit Vertretern der ÖVP-Fraktion gab. Nachdem von dieser in den Raum gestellt wurde, dass das Jugendzentrum nicht parteifrei geführt werden würde, hat dazu der Oö. Jugendcenter-Unterstützungsverein (JCUV) als Betreiber des Jugendzentrums eingeladen. Es kamen alle Themen auf den Tisch. Informiert und festgehalten wurde letztlich die Tatsache, dass der ÖGB und der ÖGB-nahe JCUV - genauso wie beispielsweise die Wirtschaftskammer - keine Parteiorganisationen sind. Das Jugendzentrum wird ebenso parteifrei geführt, wie beispielspeise die Berufsinformationstage der WKO im Schul- und Kulturzentrum parteifrei sind. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Teilnehmern für das klärende Gespräch.

Finanzangelegenheiten

Budget – Hebesätze und Gemeindeabgaben:

Vor Beginn jedes neuen Jahres sind die Hebesätze und Gemeindeabgaben für das kommende Finanziahr zu beschließen. An mehreren Terminen wurde das Budget vom Leiter der Finanzabteilung vorbereitet und parteiübergreifend vorberaten und vorbesprochen. Unter anderem fand am 02.11.2022 eine Budgetvorbesprechung mit Vertretern aller Fraktionen statt. Es herrschte Einigkeit darüber, dass die Gebühren trotz der hohen Inflationsrate, welche auch die Gemeinde massiv belastet. nur im unbedingt notwendigen Ausmaß erhöht werden sollen. Damit sollte ein Zeichen der Solidarität gegenüber ienen Menschen, die sich in einer schwierigen finanziellen Lage befinden, gesetzt werden. In weiterer Folge sprach sich auch der Gemeindevorstand einstimmig dafür aus, dem Gemeinderat die Beschlussfassung der Hebesätze und Gemeindeabgaben entsprechend dem von Amts wegen erarbeiteten Entwurf, welcher eine Erhöhung um durchschnittlich 5 % - obwohl die Inflation auf über 10 % gestiegen ist - vorsieht, zu empfehlen. Trotz dieser parteiübergreifenden Einigung im Vorfeld (mit Ausnahme der FPÖ / nicht im Gemeindevorstand

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE VOM 06.12.2022

vertreten) wurde überraschenderweise während der Sitzung des Gemeinderats auch von den Fraktionen ÖVP und FAIR mitgeteilt, dass sie dem vorliegenden Entwurf der Hebesätze und Gemeindeabgaben sowie dem Budgetentwurf doch nicht zustimmen würden. Der Bürgermeister unterbrach die Gemeinderatssitzung und bat die Fraktionsobleute zur Besprechung, zumal die Hebesätze wesentlicher Bestandteil des Budgets sind und Stillstand bzw. Handlungsunfähigkeit der Gemeinde im Raum stand. Projekte wie Krabbelstube, Kindergarten, Notausgang des Musikproberaums Lacken, Teuerungshärtefallfonds, Löschwasserbehälter, Hartplatz Schule etc. hätten nicht umgesetzt bzw. nicht weiter vorbereitet werden können.

Die Hebesätze und Gemeindeabgaben für das Jahr 2023 wurden letztendlich doch, aber nur mit Stimmenmehrheit, beschlossen. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Fraktionsmitlgiedern der SPÖ und der Liste FAIR ausdrücklich dafür, dass sie Verantwortung übernommen haben. In Zeiten wie diesen sollte keine Zeit für politische Spiele oder persönliche Befindlichkeiten sein. Die Handlungsfähigkeit der Gemeinde sollte für alle Mandatare, unabhängig von ihrer Parteizugehörigkeit, höchste Priorität haben. Abstimmungsergebnis: 16 JA-Stimmen (SPÖ, FAIR), 15 Gegenstimmen (ÖVP, FPÖ). Sie finden die neuen Gebühren und Hebesätze im Amtsblatt und auf der Gemeindehomepage unter "Bürgerservice"/"Gebühren und Verordnungen".

Voranschlag für das Finanzjahr 2023:

Der Gemeinderat beschloss den Voranschlag für das Finanzjahr 2023 sowie den Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan 2023-2027, welcher ein Bestandteil des Voranschlags ist, ebenfalls nur mit Stimmenmehrheit. Abstimmungsergebnis: 16 JA-Stimmen (SPÖ, FAIR), 15 Gegenstimmen (ÖVP, FPÖ)

Im Ergebnishaushalt sieht dieser einen Überschuss von € 330.300,00 und im Finanzierungshaushalt einen Fehlbetrag von € 926.300,00 vor.

Für jene Vorhaben, für welche Mittel nach der "Gemeindefinanzierung Neu" beantragt werden, wurde folgende Prioritätenreihung festgelegt:

- 1. Neubau Krabbelstube
- 2. Neubau Kindergarten Pfarrhof
- 3. Errichtung Fluchtstiege Musikprobenraum Lacken
- 4. Heizung Schul- und Kulturzentrum
- 5. Hartplatz Schule Feldkirchen a.d.D.
- 6. Errichtung Löschwasserbehälter
- 7. Notstromversorgung Blackout Vorsor-

Aufnahme eines Kontokorrentkredits für das Jahr 2023

Der Gemeinderat hat einstimmig die Aufnahme eines Kontokorrentkredits für das Jahr 2023 mit einem Gesamtrahmen in der Höhe von € 1.500.000,00 beschlossen und die Vergabe wie in den Vorjahren gesplittet: € 1.000.000,00 werden bei der Sparkasse OÖ und € 500.000,00 bei der Feldkirchen-Goldwörth Raiffeisenbank aufgenommen.

Zinssatzvereinbarung mit der Raiffeisenbank

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, mit der Raiffeisenbank Feldkirchen-Goldwörth eine Vereinbarung abzuschließen.

Errichtung eines Krabbelstubenhauses - Beauftragung der Ausschreibung

Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Beschluss, den Vergaberechtsexperten Rechtsanwalt Mag. Huemer mit der Ausschreibung des Grundstücks und der Errichtung eines Krabbelstubenhauses durch einen Totalübernehmer (TÜ) sowie der Erstellung eines Kaufvertragsentwurfs als Teil der Ausschreibungsunterlagen zu beauftragen.

Förderungen – Subventionen

Gemäß den Förderungsrichtlinien für die Gewährung von Betriebsförderungen, die eine Refundierung von 50 % der entrichteten Kommunalsteuer für neu geschaffene Arbeitsplätze für einen Zeitraum von drei Jahren vorsehen, wird für 2021 eine Förderung an zwei Betriebe in Höhe von € 29.370,63 ausbezahlt. Der Gemeinderatsbeschluss erfolgte einstimmig.

Klimaticket - Fahrtkostenzuschuss plus

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, ab 01.01.2023 die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln durch die Einführung eines "Fahrtkostenzuschusses plus" zu fördern. Subventioniert werden sowohl der Kauf von Jahres-, Monats- und Wochenkarten als auch der Kauf des Klimatickets. Jede/r NutzerIn von öffentlichen Verkehrsmitteln (Benützung mehr als sechs Monate im Jahr) erhält eine einmalige Förderung pro Jahr von € 30,00. Berufspendler, die überwiegend mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit fahren, erhalten einen erhöhten Förderbetrag von € 50,00. Abstimmungsergebnis: 28 JA-Stimmen (SPÖ, ÖVP, FAIR), 3 Gegenstimmen (FPÖ)

Fortführung des Teuerungshärtefallfonds

Um einkommensschwache GemeindebürgerInnen angesichts der derzeitigen Teuerungswelle im Notfall auch weiterhin unterstützen zu können, beschloss der Gemeinderat einstimmig, den heuer eigeführten Teuerungshärtefallfonds entsprechend den zugrundeliegenden Richtlinien auch im Jahr 2023 fortzuführen. Die Richtlinien sind auf der Gemeindehomepage abrufbar.

Jugendtaxi-App

Um das seit 2003 bestehende Angebot eines Jugend-Taxis für Jugendliche zu attraktiveren, besteht nun die Möglichkeit, anstelle der bisherigen Papiergutscheine, digitale Gutscheine über die 4youCard-App auszugeben. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, mit dem Verein "4YOUgend" eine Vereinbarung für die Benützung der JugendTaxi-App abzuschließen.

30-km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Ortsgebiet von Feldkirchen a.d.D. bekennt sich der Gemeinderat dazu, geschwindigkeitsreduzierende, verkehrsberuhigende Maßnahmen umzusetzen und fasste den einstimmigen Beschluss, ein Amtssachverständigengutachten über mögliche Ausnahmen von einer generellen Rechtsregel im Falle einer 30 km/h-Zonenbeschränkung, wie z. B. durch Vorrangbeschilderungen, einzuholen. Mit der weiteren Vorgehensweise wird sich der "Bau- und Straßenausschuss" beschäftigen.

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE VOM 06.12.2022

Straßenbauprogramm 2023

Die Reihung des Straßenbauprogramms 2023 wurde vom Gemeinderat <u>einstimmig</u> beschlossen.

Einstimmig beschlossen wurde, einen Abschnitt des südöstlich des Seniorenwohnheims Bad Mühllacken gelegenen öffentlichen Wegs geringfügig umzulegen. Sämtliche mit der Eigentumsübertragung im Zusammenhang stehende Kosten werden vom Antragsteller getragen.

Wasserver- und Entsorgungsangelegenheiten

Neue Wasserleitungsordnung

Für die gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage ist es notwendig, eine neue Wasserleitungsordnung zu beschließen, da diese an die aktuellen Bestimmungen des Oö. Wasserversorgungsgesetzes 2015 angepasst werden muss. Der Gemeinderatsbeschluss erfolgte einstimmig.

Die Gemeinderatsmitglieder wurden darüber in Kenntnis gesetzt, dass es bei der Verlegung der Wasserleitung für "Feldkirchen-West" sowie der Leitungslegung für den neuen Brunnen 3 Feldkirchen mittlerweile zu erheblichen Kostensteigerungen gekommen ist, welche der allgemeinen angespannten Marktsituation im Baugewerbe geschuldet sind. Ein Gutteil der Kosten ist durch eine Infrastrukturkostenvereinbarung mit der GIWOG gedeckt.

Raumordnungsangelegenheiten

Die **Erhaltungsbeiträge** für Grundstücke, welche zwar rechtswirksam als Bauland gewidmet, jedoch nach wie vor unbebaut sind, werden ab 2023 auf 48 Cent pro m² und Jahr für Kanal und 22 Cent pro m² und Jahr für Wasser erhöht. Die diesbezügliche Verordnung wurde vom Gemeinderat <u>einstimmig</u> beschlossen.

Siedlungsprojekt Mühldorfer Feld

Der Gemeinderat beschloss <u>einstimmig</u> einen Nachtrag zum Baulandsicherungsvertrag für das gegenständliche Siedlungsprojekt, wonach von der Käuferseite neben dem im Baulandsicherungsvertrag festgelegten Kaufpreis ein Betrag in Höhe von € 5,00/m² zur Bildung einer Rücklage für allfällige Kostenerhöhungen zu entrichten ist sowie einen entsprechenden Musterkaufvertrag, um die darauf basierenden Kaufverträge unbürokratisch abwickeln zu können.

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am

Donnerstag, 22. Dezember 2022 und Donnerstag, 16. März 2023, jeweils um 19.00 Uhr statt.

INFORMATIONEN ZUM BUDGET VOM LEITER DER FINANZABTEILUNG

Warum muss ein Budget beschlossen werden?

Ein Budget ist eine Handlungsgrundlage bzw. ein Handlungsauftrag für das kommende Jahr; es ist notwendig, damit die Gemeinde handlungsfähig bleibt. Ohne Budget dürfen keine Einzelvorhaben oder Projekte betrieben werden.

Was passiert eigentlich, wenn kein Budget beschlossen wird?

In diesem Fall würde nach der Gemeindeordnung ein Voranschlagsprovisorium in Kraft treten. Dabei dürfen nur mehr solche Ausgaben getätigt werden, "um die bestehenden Gemeindeeinrichtungen im geordneten Gang zu erhalten und die gesetzlichen Aufgaben und rechtlichen Verpflichtungen zu erfüllen…". Es wären somit keine Investitionen und Förderungen

mehr möglich. Konkret hätte z. B. Nachfolgendes in der letzten GR-Sitzung nicht beschlossen werden können:

- Beauftragung Ausschreibung Errichtung Krabbelstubenhaus
- Auszahlungen bzw. Fortführung des Teuerungshärtefallfonds
- Fahrkostenzuschuss Plus
- Neugestaltung Jugend-Taxi-App

Viele weitere im Budget vorgesehenen Ausgaben könnten ab sofort nicht weiter betrieben werden, da die finanzielle Grundlage dafür fehlen würde:

- Errichtung von PV-Anlagen
- Hartplatz Schule

- Errichtung eines Löschwasserbehälters
- Planung/Vorbereitung/Ausschreibung Straßenbauprogramm
- LED-Offensive f

 ür FF H

 äuser
- Maßnahmen für Biodiversität
- generell keine Förderungen/Subventionen
- keine, nicht einmal kleinere Beschaffungen, uvm.

Die Beschlussfassung eines Voranschlages bedeutet Handlungsfähigkeit für die Gemeinde und darum ist es wichtig, dass der Voranschlag 2023 beschlossen wurde.

GEMEINDEGEBÜHREN AB 01.01.2023

Trotz der aktuell sehr hohen Inflation von ca. 11 % wurde vom Gemeinderat eine deutlich geringere Erhöhung der Gemeindeabgaben und Gebühren beschlossen. Die nachstehenden Abgaben wurden alle um ca. 5 % erhöht, um die Mehrbelastung der Gemeindebürger/Innen geringer zu halten als es aus wirtschaftlichen Gründen teilweise notwendig wäre. Ausgenommen von dieser Erhöhung sind die Gebühren für die Schulausspeisung und den Kindergartentransport. Diese Gebühren werden nicht erhöht.

	Beträge in €	Jahresbetrag	Quartals- betrag
Abfallabfuhr 90 l-Tonne		155,20 (4-wöchentlich) 269,88 (2-wöchentlich)	38,80 67,47
Wassergebühr (Mischtarif)	1,3695 bis 85 m3 1,982 über 85 m3 Wasserverbrauch	265,06 z.B. für 4 Personen-Haushalt mit 160 m3 Verbrauch	66,27
Wassergrundgebühr und Zählergebühr		85,84	21,46
Kanalbenützungsgebühr (Mischtarif)	1,8368 bis 85 m3 3,9118 über 85 m3 Wasserverbrauch	449,51 z.B. für 4 Personen-Haushalt mit 160 m3 Verbrauch	112,38
Kanalgrundgebühr		178,52	44,63
Kanalgebühr für Senkgrube	je Person	205,87	51,48
Hundeabgabe	je Hund	53,00	
Hundeabgabe Wachhund		20,00	
Schülerausspeisung - keine Erhöhung! Volks-/Mittelschule Kindergartenkinder Krabbelstubenkinder Erwachsene	je Portion	3,75 3,45 3,15 6,00	
Kindergartentransport - keine Erhöhung!	je Monat	17,00	
Essen auf Rädern	je Portion	10,00	
Tourismusabgabe (Landesabgabe)	2,20		

Jene Haushalte, die bei der Kanalbenützungsgebühr pauschaliert sind (z.B. Liegenschaften ohne Wasseranschluss), werden-zusätzlich zur Kanalgrundgebührfolgende Beträge je Quartal verrechnet:

2 Personen = 37,18 €
3 Personen = 74,15 €
4 Personen = 113,74 €
5 Personen = 153,33 €
6 Personen = 192,92 €
7 Personen = 232,51 €
8 Personen = 272,10 €
9 Personen = 311,69 €

1 Person = 18,59 €

Für einen 4-Personen-Haushalt mit einer 4-wöchentlichen Abfallabfuhr und einem durchschnittlichen Wasserverbrauch von 160 m³ ergibt sich somit eine Jahresbelastung an Wasser,- Kanal- und Abfallgebühren von € 1.134,13 oder vierteljährlich ein Betrag von € 283,53. (Im Jahr 2022 waren diese Beträge € 1.084,76 bzw. € 271,19, die Erhöhung beträgt somit € 49,37 bzw. 4,55 %.

Durch das Gebührenmodell mit der fixen Grundgebühr ist die Belastung der 1- oder 2-Personenhaushalte verhältnismäßig größer, Mehrpersonenhaushalte können dadurch entlastet werden. Die Mitarbeiter-Innen der Finanzabteilung stehen Ihnen jederzeit gerne persönlich oder unter der Tel.Nr. 07233/7255, DW 27 oder 29 bzw. 34 für weitere Auskünfte zur Verfügung.

TIPP Nummer 1: Duale Zustellung Das Service der elektronischen (dualen) Zustellung der Vorschreibung wird bereits von zahlreichen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern genutzt, da bereits mehrere Male auf diese Serviceleistung hingewiesen wurde.

Ihre Vorteile: Sobald für Sie ein "Poststück" bereitsteht, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail. Keine langwierige Anmeldung, keine Passwortverwaltung und vor allem keine Kosten! Sicherer, praktischer Zugriff zu Ihrer Gemeindepost.

Unsere Vorteile: Geringerer Arbeits- und Papieraufwand und dadurch geringere Kosten sowie Umweltfreundlichkeit. Um dieses Service nutzen zu können, benötigen wir nur Ihre Email-Adresse. Was ist zu tun? 1. Schicken Sie einfach eine kurze Email an office@feldkirchen-donau.at. Am besten von der Adresse, an die künftig Ihre Vorschreibungen versandt werden sollen. 2. Als Betreff geben Sie bitte an: Ja, ich möchte meine Vorschreibungen elektronisch erhalten. 3. Im Textfeld geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift bekannt

TIPP Nummer 2: Hinweis auf Abbuchungsauftrag

Falls Sie noch keinen haben - erteilen Sie einen Abbuchungsauftrag! Die Abbuchung der quartalsmäßigen Gebührenvorschreibung mittels Einzugsauftrag bietet den Vorteil der fristgerechten Bezahlung, der Weg zur Bank entfällt.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

WIR SUCHEN eine/n Mitarbeiter/in für den Verwaltungsdienst

Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden ODER Teilzeitbeschäftigung mit 20 Wochenstunden, unbefristet, zur ehest möglichen Besetzung

<u>Ihre Aufgaben im Wesentlichen:</u>

- Tätigkeiten im mittleren Verwaltungsdienst (mit Parteienverkehr)
- diverse Sachbearbeitertätigkeiten
- Trauungen

Wir bieten:

- sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Versicherung bei der Krankenfürsorge für Gemeindebedienstete (KFG) mit einem attraktiven Leistungsangebot
- Sozialleistungen und betriebliche Gesundheitsförderung
- · unbefristetes Dienstverhältnis
- Entlohnung in der Funktionslaufbahn GD 20.3 von dzt. mind. € 2.138,10 brutto bei 40 Wochenstunden, mind. € 1.069,05 brutto bei 20 Wochenstunden, bei an rechenbaren Vordienstzeiten entsprechend höher

<u>Voraussetzungen bzw. Anstellungserfordernisse sind insbesondere</u>

österreichische Staatsbürgerschaft

- persönliche, gesundheitliche, fachliche Eignung
- Niveau einer Lehrabschlussprüfung als Bürokauffrau/Bürokaufmann oder eines verwandten Lehrberufes (die fachliche Ausbildung kann durch langjährige berufliche Erfahrung im Büro- oder Verwaltungsbereich ersetzt werden)

WIR SUCHEN eine/n Hilfsarbeiter/in für den Bauhof

40 Wochenstunden, unbefristet, zum ehest möglichen Eintritt

Dienstzeiten:

Mo-Do. 07:00 – 12:00 und 13:00 bis 17:00 sowie Fr. 07:00 – 11:00

Wir bieten:

- sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- unbefristetes Dienstverhältnis
- Entlohnung in der Funktionslaufbahn GD 25.2 von dzt. mind. € 1676,90 brutto, bei anrechenbaren Vordienstzeiten entsprechend höher; zzgl. Vergütung von Mehrleistungen (z.B. Winterdienst) und voraussichtlich einer monatlichen Gehaltszulage von € 75,- brutto
- freiwillige Sozialleistungen

<u>Voraussetzungen bzw. Anstellungserfordernisse sind insbesondere</u>

- osterreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsangehörige, denen aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration bzw. nach dem Recht der europäischen Union dieselben Rechte für den Berufszugang gewährt werden wie Inländern
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- persönliche, gesundheitliche, fachliche Eignung
- Führerschein B und F (der Führerschein F kann bis Ende August 2023 nachgereicht werden)

Ende der Bewerbungsfrist: Freitag, 13. Jänner 2023, 12.00 Uhr

Den vollen Ausschreibungstext sowie einen Bewerbungsbogen und den Gesundheitsfragebogen erhalten Sie am Gemeindeamt sowie unter "www.feldkirchen-donau.at". Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Fr. Dr. Ingrid Petermichl und Fr. Amtsleiterin Elisabeth Fleischanderl, Tel. 07233/7255-0 gerne zur Verfügung.

MEHRKINDZUSCHUSS

Die Gemeinde unterstützt auch im Jahr 2022 Familien mit 3 oder mehr Kindern mit einem sozialen Zuschuss zur Kanalbenützungsgebühr.

Förderungsvoraussetzungen:

- * Familien mit 3 oder mehr Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres;
- * ab einem Verbrauch von mind. 20 m³ pro Person pro Haushalt;

Die Höhe der Förderung beträgt € 10,pro Kind. Die Anträge sind bis <u>spätestens</u> <u>31.01.2023</u> beim Gemeindeamt einzureichen.

FAHRTKOSTENZUSCHUSS PLUS – KLIMATICKET

Die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. fördert die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln durch die Einführung eines "Fahrtkostenzuschusses plus". Gefördert wird ab 1.1.2023 sowohl der Kauf von Jahres-, Monats- und Wochenkarten als auch der Kauf des Klimatickets.

Jede/r NutzerIn von öffentlichen Verkehrsmitteln (Benützung mehr als sechs Monate im Jahr) erhält eine einmalige Förderung pro Jahr von € 30,--. Berufspendler, die überwiegend mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit fahren, erhalten einen erhöhten Förderbetrag von € 50,--.

Gewinnspiel – "Schick mir ein Foto von dir am Weg mit den Öffis zur Arbeit"

Jeder, der dem Förderantrag ein Foto von sich auf dem Weg zur Arbeit mit den Öffis beilegt, nimmt am Gewinnspiel teil. Drei Gewinnern wird der Kaufpreis ihres Öffi-Tickets bis zu einem Maximalbetrag von € 365,-- rückerstattet.



KINDERGARTEN- UND KRABBELSTUBENANMELDUNGEN

Die Anmeldung für das Arbeitsjahr 2023/24 für die Krabbelstube oder den Kindergarten sollte bis zum **20.01.2023** erfolgen. Verwenden Sie bitte das dafür vorgesehene Formular, welches sowohl im Bürgerservice, Zi. Nr. 1, EG, als auch auf der Homepage unter http://www.feldkirchen-donau.at/gemeinde-service/buergerservice/formulare/erhältlich ist.

Das ausgefüllte und unterschriebene Formular geben Sie bitte am Gemeindeamt ab. Sollten Sie Ihr Kind für das Kindergartenjahr 2023/2024 bereits vorgemerkt haben, bitten wir Sie, fehlende Nachweise nachzureichen oder etwaige Änderungen bis spätestens 20.01.2023 bekannt zu geben.

Die Vergabe und Einteilung für die Kindergarten- und Krabbelstubengruppen erfolgt entsprechend der bis zu diesem Zeitpunkt eingelangten Anmeldungen in Zusammenarbeit zwischen der Marktgemeinde Feldkirchen an der Donau und den Verantwortlichen der Pfarrcaritas Feldkirchen.

STERNENHIMMEL STATT FEUERWERK – VERZICHT AUF SILVESTERKNALLER

Feuerwerk im Ortsgebiet verboten

In Oberösterreich ist das Abschießen von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern der Kategorie F2 (z. B. Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) im Ortsgebiet und in der Nähe zu oder in größeren Menschenansammlungen grundsätzlich ganzjährig verboten. Im Ortsgebiet erlaubt sind lediglich F1-Artikel. Darunter fallen etwa Knallfrösche oder Tischfeuerwerke, die auch Kinder ab 12 Jahren verwenden dürfen.

Die Feinstaubbelastung durch das Abschießen von Feuerwerkskörpern ist enorm und belastet sowohl die Menschen, Tiere und natürlich auch die Umwelt. Für die Tiere stellen nicht nur der Lärm, sondern auch die Lichteffekte des Feuerwerks eine Gefahr dar. Wir ersuchen daher, in diesem Jahr komplett auf Feuerwerkskörper zu verzichten!



ANSCHAFFUNG EINES NEUEN UNIMOGS FÜR DEN BAUHOF

Die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. hat eine Fläche von etwa 40 km² und ein Gemeindestraßennetz von rund 150 km zu verwalten. Um dieses umfangreiche Straßennetz erhalten und auch einen ordnungsgemäßen Winterdienst sicherstellen zu können, ist eine moderne und zweckmäßige Ausstattung des Fuhrparks notwendig. Vom Gemeinderat wurde daher eine Ersatzbeschaffung des vorhandenen Unimogs beschlossen. Konkret wurde ein Unimog U 219 mit 140 KW samt einem Kahlbacher Zweikammer-Streuautomat zum Preis von insgesamt rund € 243.000,00 angeschafft.

Der Unimog konnte vor kurzem an die Bauhofmitarbeiter übergeben werden. Den Mitarbeitern steht somit wieder ein modernst ausgestattetes Fahrzeug für ihre vielfältigen Aufgaben zur Verfügung. Vom Land Oberösterreich erhalten wir auf Veranlassung von Fr. Landesrätin Gerstorfer dafür eine Bedarfszuweisung in der Höhe von € 148.300,00. Wir bedanken uns bei Fr. Landerätin Gerstorfer für diese Unterstützung und wünschen den Bauhofmitarbeiten viel Freude mit diesem neuen Unimog.

Der vorhandene Unimog U 300 wird nun zum Verkauf angeboten.

Wer Interesse an diesem Fahrzeug hat, bitte um Kontaktaufnahme mit Hrn. Stirmayr (07233/7255-27). Eine Besichtigung wäre nach Terminvereinbarung mit dem Bauhofleiter Hrn. Radler möglich (0664/3323503).

Technische Daten:

Unimog U 300 - Baujahr 2006 KW: 130 - Betriebsstunden: ca. 6.400



WINTERDIENST - ANRAINERVERPFLICHTUNGEN - SCHNEERÄUMUNG

Ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins ist Voraussetzung für eine sichere und gefahrlose Benützung von Gehsteigen und Straßen im Winter.

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in Ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand vor der Liegenschaft in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen.

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben ferner dafür Sorge zu tragen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt:
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende

Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Bedauerlicherweise müssen wir feststellen, dass vereinzelt Hausbesitzer den Schnee aus dem Bereich ihrer privaten Grundflächen auf die öffentliche Straße schieben. Diese Maßnahme stellt für die Verkehrsteilnehmer ein großes Problem dar und ist überdies gesetzlich verboten. Ebenso kommt es bei der Durchführung des Winterdienstes immer wieder durch auf der Straße abgestellte Fahrzeuge zu Problemen. Wir ersuchen, die öffentlichen Straßen freizuhalten, damit eine durchgehende Schneeräumung und Streuung gewährleistet werden kann.

Die Mitarbeiter des Bauhofes und des Maschinenringes sind bemüht, den Winterdienst zur Zufriedenheit aller GemeindebürgerInnen durchzuführen. Wir dürfen jedoch um Verständnis bitten, dass nicht alle Straßen und Wege gleichzeitig geräumt und gestreut werden können und es daher vereinzelt zu Verzögerungen bei der Durchführung des Winterdienstes kommen kann.

PERSONALIA

Mit **Delawar Barakat** konnte ein neuer Lehrling gewonnen werden. Er begann im September seine Lehre zum Bürokaufmann im Gemeindeamt Feldkirchen a.d.D.

Neue Mitarbeiterin in der Verwaltung ist seit Juli **Martina Brandstötter**. Sie ist insbesondere für Angelegenheiten im Bereich Soziales, Wirtschaft, Umwelt, Kunst und Kultur zuständig.

Das Team des Gemeindekindergartens erhält seit April Verstärkung durch Leonora Kuliqi als Assistenzkraft für Integration.

Wir wünschen allen ausgeschiedenen Gemeindebediensteten alles Gute für ihre Zukunft und unseren neuen MitarbeiterInnen viel Freude mit ihrer Aufgabe!

JUGENDTAXI-APP

Bereits seit 2003 gibt es in der Marktgemeinde Feldkirchen an der Donau das Angebot eines Jugend-Taxis. Um das Angebot für die Jugendlichen nun weiter zu attraktiveren, nimmt die Marktgemeinde Feldkirchen an der Donau ab 2023 auch an der JugendTaxi-App des Vereins "4YOUgend" teil. Interessierte Jugendliche von 16 bis 21 Jahren können sich am Marktgemeindeamt Feldkirchen a.d.D. Jugendtaxi-Gutscheine im Wert von € 90,- pro Jahr freischalten lassen. Gemäß den Förderungsrichtlinien des Landes Oö. werden je 1/3 der Kosten von der Gemeinde, vom Land und von den Jugendlichen getragen.

INTERVIEW MIT DR. MARTIN SCHÖNER – NACHFOLGER VON DR. HELENE TRÖBINGER

Bürgermeister David Allerstorfer:

Die Feldkirchner GemeindebürgerInnen möchten Sie gerne kennenlernen, - würden Sie sich bitte persönlich vorstellen?

Dr. Martin Schöner: Ich wohne mit meiner Ehefrau Alexandra und unseren 3 Kindern (Moritz, Lilli und Jakob) seit 15 Jahren in Walding, wo meine Gattin ebenfalls praktische Ärztin ist. Geboren in Graz, wuchs ich in Kirchbach, einer kleinen Marktgemeinde in der Südoststeiermark, auf und absolvierte in Graz mein Medizinstudium. Schon als Kind begleitete ich meinen Vater, der auch Landarzt gewesen ist, oft auf seinen Visiten. Nach dem Studium konnte ich sofort bei den Elisabethinen in Linz, die ich bereits während meines Studiums kennengelernt habe, als Turnusarzt beginnen. Ich fühlte mich in Oberösterreich und besonders im Mühlviertel vom ersten Augenblick an wohl. Nach der Geburt unserer Tochter sind meine Frau und ich dann von Linz nach Walding gezogen. Unsere Kinder sind mittlerweile 11, 15 und 17 Jahre alt und besuchen das Gymnasium. In meiner Freizeit spiele ich gerne Tennis und mag die Ruhe beim Fischen an der Donau. Ich genieße die gemeinsame Zeit mit meiner Familie beim Skifahren, Wandern und Reisen.

Bürgermeister: In welchem Aufgabenbereich sind Sie derzeit bzw. waren Sie bisher tätia?

Dr. Schöner: Seit über 20 Jahren bin ich im Ordensklinikum Linz - Elisabethinen als Allgemeinmediziner tätig. Bei den "Lisln" habe ich in den vergangenen Jahren als Oberarzt auf der Palliativabteilung gearbeitet, andere Abteilungen in palliativmedizinischen Fragen unterstützt und im St. Barbara-Hospiz Bewohner betreut. Im Rahmen dieser herausfordernden Arbeit habe ich viel Erfahrung in der Betreuung schwer kranker Menschen sammeln können. Nun freue ich mich aber sehr auf meinen neuen Aufgabenbereich.

Bürgermeister: Was bewegt Sie, als praktischer Arzt in Feldkirchen a.d.D. zu arbeiten?

Dr. Schöner: Momentan ist es für viele Gemeinden nicht leicht, die ärztliche Versorgung in gewohntem Maß aufrecht zu erhalten. Es bleiben derzeit aus unterschiedlichen Gründen viele Kassenstellen unbesetzt. Die ärztliche Tätigkeit, gerade in den Gemeinden außerhalb der Ballungsräume, halte ich für besonders wichtig. So hat sich für mich in Feldkirchen a.d.D. die

einmalige Möglichkeit ergeben, die Nachfolge von Frau Dr. Helene Tröbinger im Oktober 2023 anzutreten. Ab Jänner werden wir für neun Monate gemeinsam in der Ordination arbeiten, sodass eine möglichst gute Übergabe gewährleistet sein sollte und ich noch viel von ihrer jahrelangen Erfahrung als Ärztin profitieren kann. Da ich in Walding, also in unmittelbare Nähe, zu Hause bin, kenne ich die Region gut und fühle mich hier sehr wohl.



INTERVIEW MIT DEM FELDKIRCHNER BRAUMEISTER MARTIN SIMION

Bürgermeister David Allerstorfer:

Wie wird man "Braumeister" vom Linzer Bier?

Martin Simion: Ich war schon zu Schulzeiten sehr an Biologie und Technik interessiert und habe bei einer Vertiefung im Chemieunterricht festgestellt, dass Bierbrauen eine spannende Kombination der beiden Disziplinen darstellt. Das am Ende ein schönes, vielseitiges Genussmittel entsteht, war damals natürlich auch eine Entscheidungshilfe. Nach einem Praktikum war für mich die Sache klar und ich habe in Weihenstephan (TU München) Brauwesen studiert. Nach vielen Jahren im In- und Ausland ist der Bau der Linzer Brauerei in meiner Heimatstadt natürlich die Krönung.

Bürgermeister:

Was waren Ihre Beweggründe nach Feldkirchen zu ziehen?

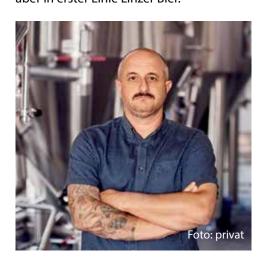
Martin Simion: Nach zehn Jahren, die wir in Dänemark, Bayern, und Wien verbracht haben, war es für mich und meine Frau Carmen Zeit, wieder in unser Heimat-Bundesland zurückzukehren. Nach langer Suche (Nähe zu Linz, Kindergarten, "im Grünen") sind wir in Feldkirchen a.d.D./Unterhart fündig geworden und sind immer wieder begeistert, was in unserer neuen Heimat-Gemeinde geboten wird. Infrastruktur, Freizeitangebot und Kinderbetreuung sind wirklich einmalig!

Bürgermeister.

Trinken Sie auch andere Biersorten?

Martin Simion: Zu den eigenen Produkten hat man natürlich ein besonderes Verhältnis und auch einen gewissen Stolz. Trotzdem trinke ich immer wieder auch Biere von Braumeister-Kollegen. Schon alleine

um zu sehen, was die Marktbegleiter so treiben und in vielen Fällen verbindet mich auch eine Freundschaft mit den Braumeistern. In unserem Kühlschrank findet man aber in erster Linie Linzer Bier.



WOCHENMARKT GEHT IN DIE WINTERPAUSE



Der Feldkirchner Wochenmarkt bereichert mit der Regionalität, Frische und Qualität von Lebensmitteln wöchentlich den Vorplatz des Schul- und Kulturzentrums. Im heurigen Jahr fanden zahlreiche musikalische Darbietungen statt, die bei den MarktbesucherInnen für gute Unterhaltung sorgten. Der letzte Wochenmarkt in diesem Jahr findet am 23. Dezember 2022 statt, in den Monaten Jänner und Februar 2023 legt der Wochenmarkt eine Pause ein. Der Markt startet wieder am Freitag, 3. März 2023 von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Die Marktstandsbetreiber wünschen einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen sich auf zahlreichen Besuch im Jahr 2023.

PESENBACHER LEONHARDIRITT MIT PFERDESEGNUNG

Am Sonntag, 06. November 2022 konnte nach 2-jähriger Pause endlich wieder der Leonhardiritt in der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. stattfinden. Das schöne Wetter lockte viele Zuschauer aus nah und fern nach Pesenbach. 30 geschmückte Pferde und ihre Reiter fanden sich auf der Mörschinger-Wiese neben der Pesenbacher-Kirche ein.

Bürgermeister Mag. David Allerstorfer begrüßte die zahlreichen Reiterinnen und Reiter mit ihren wunderschön geschmückten Pferden und bedankte sich bei Familie Wögerer mit einem Geschenkskorb für die Zurverfügungstellung der Wiese. Prälat Johann Holzinger gestaltete den Festgottesdienst in der Kirche von Pesenbach und nahm im Anschluss daran die Segnung der Pferde vor. In einer kurzen Andacht wurde um Segen für Mensch und Tier gebetet, die Segensgebete für Brot, Hafer und die Pferde gesprochen.



Erna Pfleger vom "Reiterhof Pfleger" stellte die einzelnen Pferde samt ReiterInnen vor, danach erhielt jedes Pferd eine Plakete und ein Stück Brot. Der von der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. organisierte Leonhardiritt samt Pferdesegnung wurde von einer Abordnung der musik feldkirchendonau musikalisch umrahmt. Neben dem Pferderitt und der Pferdesegnung fand heuer erstmals ein Kunsthandwerksmarkt statt; abgerundet wurde die Veranstaltung mit dem traditionellen und altbewährten Kirtag mit einem sehr vielfältigen Angebot.



CHRISTBAUMSPENDE

Christbaum der Familie Haider verschönert unseren Marktplatz

Auch heuer konnte die Gemeinde wieder einen wunderschönen Christbaum am Feldkirchner Marktplatz aufstellen. Gespendet wurde der Baum von Rudolf und Manuela Haider. Der Baum erstrahlt seit dem ersten Adventsonntag in schönem Lichterglanz und schenkt uns gerade in den derzeit schwierigen Zeiten Freude und Hoffnung. Bürgermeister Mag. David Allerstorfer bedankt sich nochmals sehr herzlich bei der Familie Haider für die diesjährige Spende des Christbaumes und bei den Bauhofmitarbeitern für das Aufstellen und Schmücken.



JUGENDZENTRUM FELDKIRCHEN A.D.D



Offen für alle!

Jugendliche haben Interessen und Anliegen, mit denen sie sich Gehör verschaffen möchten. Sei es Ideen zu den Angeboten für Jugendliche im Ort oder zu der jugendfreundlichen Gestaltung von Gemeindeangeboten. Damit die Anliegen von Jugendlichen auch wahrgenommen werden, braucht es eine starke Stimme, die sich für sie einsetzt. Diese starke Stimme findet seit letztem Jahr im ÖGJ Jugendzentrum Feldkirchen a.d.D. bei den Jugendlichen Gefallen. Bunt und modern ist das Jugendzentrum des Jugendcenter-Unterstützungsvereins in Feldkirchen an der Donau. Beim Betreten fühlt man sich als Besucherln willkommen und fast wie im zweiten Wohnzimmer. Jugendliche können an drei Tagen die Woche sinnvolle Freizeitgestaltung in Anspruch nehmen. Auch werden regelmäßig Workshops angeboten. Diese werden vorrangig an die Themen, welche im JUZ bei den Jugendlichen auftauchen, aufgegriffen und mit einen/einer ExpertIn besprochen. Die jungen BesucherInnen nehmen dieses Angebot gerne in Anspruch und bringen vielseitige Vorschläge ein. So war zum Beispiel das Thema "Sicherheit im Verkehr" ein wichtiges Thema. Kurzer Hand wurde beschlossen, zwei BeamtInnen ins JUZ einzuladen. Die Jugendlichen konnten im entspannten Rahmen ihre Fragen stellen. Selbstverständlich darf der Spaß auch nicht zu kurz kommen. Gemeinsam wird monatlich ein abwechslungsreiches und spannendes Monatsprogramm für die BesucherInnen erstellt. Im Dezember wurde es auch im ÖGJ JUZ Feldkirchen weihnachtlich. Gemeinsam wurden Kekse gebacken und selbstverständlich bei einer heißen Tasse Kakao oder Tee gemeinsam verspeist. Auch ein spannendes Billardturnier steht im Dezember am Programm. Die TeilnehmerInnen können tolle Preise gewinnen. Mitmachen zahlt sich auf jeden Fall aus.



Für das Jahr 2023 ist bereits einiges geplant.

In den Semesterferien geht es für die Jugendlichen zu einem winterlichen Bogenschießausflug nach Kirchschlag. Nach einem intensiven Semester in der Schule ist es wichtig, den Kopf wieder freizubekommen und da schadet es nicht, sich in der frischen Natur zu bewegen.

Kreativ austoben können sich die Jugendlichen in der Tabakfabrik, wo es einen ganztägigen Workshop geben wird. Von der Schweißwerkstatt über CNC-Fräsen bis hin zu 3D-Druckern ist auf über 4000 m² alles vorhanden. Geleitet wird dieser Tag von erfahrenen Hosts und Pädagoglnnen. Die Jugendlichen sollen dadurch ihre persönlichen Stärken entdecken. Selbstverständlich werden auch 2023 viele lustige und sinnvolle Workshops und Angebote im JUZ und in der Gemeinde Feldkirchen a.d.D. stattfinden.

Solltest du zwischen 13 und 20 Jahren alt sein und noch Wünsche für Workshops oder Aktivitäten haben, kannst du diese gerne im JUZ mitteilen. Auch kannst du vorbeikommen und unsere zahlreichen Angebote wie z. B. die neue PS5 oder den heißbegehrten Billardtisch gratis nutzen. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Öffnungszeiten und Informationen

Öffnungszeiten, bevorstehende Veranstaltungen und alle Infos findet man auf Facebook unter facebook.com/juzfeldkirchen/, Instagram unter instagram.com/oegj_juz_feldkirchen oder jcuv.at/feldkirchen. Das ÖGJ-Jugendzentrum hat donnerstags und freitags von 15:00 bis 20:00 Uhr und samstags von 13:00 bis 18:00 Uhr für seine 13-bis 20-jährigen Gäste geöffnet.

Bericht: OÖ Jugendcenter-Unterstützungsverein



EINLADUNG ZUR PRÄSENTATION DER FELDKIRCHNER TOPOTHEK

Unsere Geschichte gemeinsam in Erinnerung behalten

Offizielle Präsentation der topothek



dkirchen an der Donau

Donnerstag, 19. Jänner 2023, 19 Uhr Aula Schule Feldkirchen

- Begrüßung durch Bürgermeister David Allerstorfer und Kulturausschussobfrau Beate Aigner
- 🌠 Präsentation Topothek
- Geselliger Ausklang bei Häppchen und Getränken Die Topothekarinnen und Topothekare stehen euch für Fragen zur Verfügung

Veranstalter: Marktgemeinde Feldkirchen an der Donau



PSYCHOSOZIALE SELBSTHILFEGRUPPE IM PFARRSAAL FELDKIRCHEN A.D.D



Gemeinsam STATT EINSAM

Psychosoziale Selbsthilfegruppe für Betroffene & Angehörige

Angst- & Panikattacken, Burnout oder Depressionen bestimmen dein Leben? Dann komm zu unserer Selbsthilfegruppe!

Du wirst in der Gruppe eine neue Art von Solidarität durch ebenfalls Betroffene & Angehörige erfahren. Der gegenseitige Erfahrungsaustausch kann dir helfen und dich in deiner Situation unterstützen.

Gemeinsame Aktivitäten, wie z.B. Workshops oder Fachvorträge, sollen dir Lebensfreude und Lebensqualität zurückbringen.

Teilnahme kostenios und unverbindlich. Keine Treffen in den Schulferien.





Wann? 2.ter Mittwoch im Monat 18.00 Uhr (ca. 1,5 Std.)

We? Pfarrsaal Feldkirchen - Foyer

Bei Fragen oder mehr Informationen:

Katrin Peilsteiner 0699 12 64 47 16 katrin.peilsteiner@al.net

WOHNUNGSÜBERGABE

Kaum sind Wohnungen fertiggestellt, sind sie auch schon wieder vergeben.

Dass Feldkirchen a.d.D. eine dynamische Gemeinde mit vielen neuen Arbeitsplätzen und einem vielfältigen Sport- und Freizeitangebot ist, schlägt sich auch in der Wohnungsnachfrage nieder. Das Naturschutzgebiet Pesenbachtal, die Donauauen und die großen Wälder bis hinauf nach Lacken, tragen das ihre auch dazu bei.

Die Attraktivität von Feldkirchen a.d.D. als Wohngemeinde steht sicher auch in einem Zusammenhang mit dem überaus lebendigen Vereinsleben.

Mitte Oktober sind wieder drei Häuser mit 31 Wohnungen übergeben worden. Von Bürgermeister Mag. David Allerstorfer und der "Neuen Heimat" wurden die geförderten Wohnungen an die 51 neuen Mieter übergeben. Die Wohnungen in den zweistöckigen Häusern sind behindertengerecht und haben Lifte und Tiefgaragen.



SENIORENHEIM ST. TERESA – FREIWILLIGE MITARBEITERINNEN GESUCHT

ST. TERESA - Bad Mühllacken ALTEN- UND PFLEGEHEIM

offen. engagiert - im Dienst der Nächstenliebe

Wir vom Senior:innenheim St. Teresa in Bad Mühllacken laden Sie zur FREIWILLIGEN MITARBEIT ein. Unsere Bewohner:innen freuen sich auf Ihren Humor, Ihre Fähigkeiten & Ihre Zeit.

Folgende Tätigkeiten unterstützen die Bewohner:innen im Alltag und unsere professionelle Arbeit:

Besuchsdienst: vorlesen, Karten spielen, musizieren, singen, Ausfahrt mit dem Rollstuhl, einfach da sein und zuhören.

Kreative Arbeit: Mithilfe bei der Gestaltung von Festen, Gartenarbeit, Dekorieren, handwerkliche Unterstützung u.v.m.

Das erwartet Sie:

- · Gefühl von Zugehörigkeit
- · Erfahrungsaustausch in gemütlichen Runden
- · Gemeinsames Feiern und (Er-)Leben
- · Sinnvolle Freizeitgestaltung
- · Lebensfreude & Lebensqualität
- · Sich selbst und anderen Gutes tun

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Ihre Mitarbeit!



franziskanerinnen



ST. TERESA

ALTEN- UND PFLEGEHEIM
DER FRANZISKANERINNEN VON VÖCKLABRUCK
BAD MÜHLLACKEN 58 • 4101 FELDKIRCHEN







© 07233 6495 Meimleitung@aph-stteresa.at ∰www.seniorenhaeuser.at

<u>OÖ NATURWACHT - EHRENAMTLICHE GESUCHT!</u>

Oberösterreich ist in der glücklichen Situation, noch über interessante Natur- und Kulturlandschaften wie das Naturschutzgebiet Pesenbachtal zu verfügen. Diese zeichnen sich einerseits durch landschaftsästhetische Aspekte aus, andererseits wird in diesen Landschaften vielen Tieren und Pflanzen eine Lebensmöglichkeit geboten. Unsere Gesellschaft hat im Zeitalter der Hochtechnisierung und Mobilität, des Effizienz- und Rationalisierungsdruckes in vielen Bereichen (z. B. Wirtschaft, Landwirtschaft) die sensible Aufgabe, auch zukünftigen Generationen eine schöne, gesunde Natur, in der Artenvielfalt möglich ist, zu erhalten. Die Oö. Naturwacht ist ein nicht unwesentlicher Bestandteil der Maßnahmen, durch die das Ziel einer intakten Natur, im Einklang mit und zugunsten der Bevölkerung erreicht werden soll. Daraus resultiert als Schwerpunkt dieser ehrenamtlichen Arbeit die Naturvermittlung. Bei Bevölkerung, Grundeigentümern und Entscheidungsträgern wird dafür geworben, die eigenen Handlungsweisen und Entscheidungen möglichst naturkonform auszuüben bzw. zu treffen.

Bestellung:

Nach dem "Oberösterreichischen Naturund Landschaftsschutzgesetz 2001" kann die Landesregierung freiwillige, ehrenamtliche Naturwacheorgane für die Dauer von fünf Jahren bestellen. Sie bilden in ihrer Gesamtheit die "Oberösterreichische Naturwacht" und werden von der Landesregierung auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben angelobt. Die Angelobung erfolgt nach Absolvierung eines Grundkurses und Ablegung einer Prüfung. Nach der Angelobung wird den Naturwacheorganen ein Dienstausweis (in Ausübung des Dienstes wird dieser auf Verlangen vorgewiesen) ausgestellt und das Naturwacheabzeichen ausgefolgt.

Aufgabenstellungen:

Zur Unterstützung der Behörden bei der Vollziehung des Gesetzes sowie zur Information und Bewusstseinsbildung der Bevölkerung bezüglich Natur- und Landschaftsschutzes sind z. B. folgende Tätigkeiten möglich:

 Überwachung von Schutzgebieten und anderen aus Naturschutzsicht

- interessanten Territorien (z. B. Einhaltung naturschutzrechtlicher Auflagen in Kooperation mit dem/der Bezirksbeauftragten, Überwachung der Hunde-Leinenpflicht im Pesenbachtal)
- "Naturvermittlung" (Führungen, Vorträge z. B. an Schulen, Gespräche mit Bevölkerung, Gemeindevertretern …)
- Aufklärung von Grundeigentümern über dem Naturschutzgedanken dienliche Fördermöglichkeiten (z. B. für Streuobstwiesen, Höhlenbäume ...).

Derzeit sind etwa 300 Ehrenamtliche in OÖ tätig. Ziel ist es, eine möglichst flächendeckende Organisation in den Bereichen der wertvollsten Natur- und Kulturlandschaften unseres Bundeslandes. Wer Interesse daran hat, der Oö. Naturwacht beizutreten und einen sinnvollen ökologischen Beitrag für das Pesenbachtal zu leisten, kann sich gerne bei Geschäftsführerin und Ansprechpartnerin Angelika Sefciuk, Tel. 0732/7720-14405, angelika.sefciuk@ooe. gv.at, für nähere Informationen melden. Text: Land OÖ

BUCHPRÄSENTATION "DURCHGHAUT UND FEINGFURDAT" VON JOHANN WILLNAUER

Das Jahr ist 2020 und Corona beginnt den Einwohnern Österreichs zu schaffen zu machen. Aber aus irgendeinem Grund bleibt ein Bezirk von der Pandemie verschont. Was zu diesem Zeitpunkt noch niemand außer den Mautkirchnern einsehen will, ist, dass der ortsansässige Alchemist tatsächlich etwas von seiner Arbeit versteht. Hendrik hat es geschafft, einen simplen Schnelltest herzustellen. Was nun die Mautkirchner schützt, verblüfft den Rest Österreichs, doch einem Alchemisten will auf einer landesweiten Skala niemand Vertrauen schenken. Das ist aber auch kein Problem, denn der Oberbürgermeister Fritz de Lux weiß schon, an welche Leute man sich wenden muss, wenn man mit einer derart bahnbrechenden Erfindung einen Haufen Geld machen will. Mit etwas Schleimerei, Trickserei und einem großen bisschen krimineller Energie soll das Patent für den Schnelltest verkauft werden. In "Durchghaut und feingfurdat" kann man recht deutlich erkennen, wie ein wenig Korruption hier und da für volle Taschen sorgen kann und so mancher nicht über einer kleinen Gaunerei steht. Willnauers Schreibstil bleibt dabei recht abgeklärt und zeigt, dass die Lokalpolitik oft nicht weit entfernt von den großen Skandalen sein kann.

Biografie:

Johann Willnauer wurde 1964 in Österreich geboren. Der inzwischen über zwanzig Jahre verheiratete Autor hat auch schon einiges geleistet. Nach einigen Jahren unselbständiger Arbeit als Buchhalter übernahm er das Transportunternehmen seiner Familie und leitet es seitdem. Doch nicht nur in Willnauers Berufsleben geht es rund. Willnauer ist auch der Vater von zwei Söhnen und war bis zu seinem 35. Lebensjahr Hobbyjäger. Inzwischen füllt er seine Freizeit mit dem Schreiben und geht auch gern mal zum Fischen raus in die Natur.

Das Buch ist bei der Firma Ortner (Postpartner) erhältlich!



BUCHPRÄSENTATION BILDERBUCH "SUDA SUMPFKRÖTE UND DER GLÜCKSMAULWURF" VON SARAH ZAUNER

Was ist Glück?

Am 30. Oktober 2022 erschien das Bilderbuch "Suda Sumpfkröte und der Glücksmaulwurf" der Feldkirchner Autorin, Illustratorin, Lehrerin und angehenden Kunsttherapeutin Mag. Sarah Zauner im Waldviertler "Verlag am Rande".

Erste Ideen zur Geschichte sind im örtlichen Pfarrcaritas-Kindergarten in der Hauptstraße entstanden. Während des Studiums an der Kunstuniversität Linz sammelte Sarah Zauner Erfahrungen in der Illustration von Kinderbüchern, die sie schließlich gemeinsam mit den Themen Glücksforschung, Flow und Kunsttherapie in ihrer Diplomarbeit verarbeitete. Im Bilderbuch wurden verschiedene künstlerische Techniken miteinander kombiniert, darunter Frottage, Aquarell und eine eigens entwickelte Technik namens "Zaubermalen".

Das Buch ist im regulären Buchhandel, aber auch regional in Feldkirchen a.d.D. bei der Firma Ortner erhältlich. In Zukunft wird es dort außerdem unterschiedliche Kunstdrucke und Postkarten geben.



BIBLIOTHEK FELDKIRCHEN A.D.D. - NEUE LEITERIN

Seit dem Jahr 1993, als die damalige Leiterin der Pfarrbücherei, Frau Herta Kitzmüller, ihren Dienst beendete, sind wir (Renate Wipplinger und Adelheid Schöppl), unterstützt von einem ehrenamtlichen Team, hauptverantwortlich in der öffentlichen Bibliothek Feldkirchen a.d.D. tätig. In dieser langen Zeit wurden unzählige Medien angekauft, eingebunden, katalogisiert, systematisiert, verliehen und nach einigen Jahren auch wieder ausgeschieden. Viele Veranstaltungen, z. B. Lesungen, Konzerte, Kabaretts, Kindertheater, Flohmärkte usw. wurden vorbereitet und durchaeführt, Kindergartengruppen und Schulklassen waren zu Besuch in der Bibliothek. Nun ist es an der Zeit, die Geschicke der Bibliothek in jüngere Hände zu geben und wir freuen uns sehr, dass Anna Kießling die Leitung übernimmt und die neue Pfarrsekretärin Karin Strasser auch als Mitarbeiterin in der Bibliothek tätig ist. Da uns die Bibliothek nach wie vor ein großes Anliegen ist und uns die Arbeit immer Freude machte, werden wir auch weiterhin ehrenamtlich tätig sein und Sonntagsdienste verrichten.

Wir wünschen unseren "Nachfolgerinnen" alles Gute und viel Freude mit ihren neuen Tätigkeiten! Renate Wipplinger und Adelheid Schöppl

Vorstellung der neuen Leiterin der öffentlichen Bibliothek Feldkirchen a.d.D.

Mein Name ist Anna Kießling, ich bin 25 Jahre alt, komme aus Feldkirchen a.d.D. und werde mit Beginn des neuen Jahres Heidi Schöppl als Leiterin der öffentlichen Bibliothek in Feldkirchen a.d.D. nachfolgen. Die Ausleihzeiten unter der Woche konnte ich nicht übernehmen, da ich diese als Lehrerin mit meinen Arbeitszeiten nicht vereinbaren kann. Daher freut es mich umso mehr, dass Karin Strasser diese Stunden übernimmt und ich bin mir sicher, dass wir gut zusammenarbeiten werden.

Schon als Kind und Jugendliche bin ich immer gerne in die Bücherei gekommen, um mir wöchentlich neuen Lesestoff auszuborgen. Seit 2015 bin ich als ehrenamtliche Mitarbeiterin aktiv und dieser Dienst bereitet mir seit Beginn große Freude. Viele LeserInnen kennen mich daher sicher schon von den Ausleihzeiten am Sonntag. Die Leitung übernehmen zu dürfen, ist für mich eine besondere Aufgabe, auf die ich mich bereits sehr freue. Ich hoffe, dass ich die Bücherei genauso gut weiterführen werde wie meine Vorgängerin und freue mich auch darauf, neue Ideen umzusetzen. Bericht: Bibliothek Feldkirchen a.d.D.





Heckenaktion

Bringen Sie Vielfalt und Blütenpracht in Ihren Garten!

Blühende und früchtetragende Hecken und Sträucher beleben unsere Gärten auf vielfache Weise. Sie sind Futter und Schutzraum für Insekten und Kleintiere und erfreuen ihre Besitzerinnen mit ihrer bunten Vielfalt. Um der Biodiversität in unserer Region mehr Raum zu geben, koordiniert die Region Urfahr West eine gemeinsame Heckenaktion mit ihren neun Mitgliedsgemeinden: Alle BürgerInnen können so besonders biodiversitätsfreundliche Hecken regional und kostengünstig beziehen. Über die Hecken und Blühsträucher informiert Waltraud Müller (Bio Austria 00) - siehe Infobutton.

Infoabende mit der Expertin von Bio Austria 9. MÄRZ 2023 Wirt in Pesenbach Pesenbach 32, 4101 16. MÄRZ 2023 Gemeindesaal Eidenberg

Stiftstraße 2, 4201 je 19:00 Uhr



Palmkätzchen

Salweide

auf feuchten, nährstoffreichen Standorten, für Palmbuschen verwendet.



Pfaffenkapperl Spindelstrauch

-VI, grüne Blüten, oranges Herbstlaub, rosarot-orange



Heckenkirsche rot

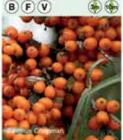
V-VI, gelbliche bis weiße Blumen, rote Beeren, giftig! Auf kallegen, nährstoffreichen Böden.

OManfred Schulenburg ORosser1954



Hartriegel roter

V-VI, rote Herbstlärbung, rote Zweige im Winter; roh für Menechen leicht giftig. Weiße Blüten, schwarze Beeren.



Sanddorn

III-IV, sibriges Blatt, gelb- bis rotorange Früchte; Vogeinfihr-gehölz mit Domen, hoher Vitamin-C-Gehalt, geeignet für



Schwarzdom

Schlehe

IV, weiße Blüten, anspruchslos, essbare Früchte für Saft. Marmeladen, Schnäpse, Kompotte us



Hollunder schwarzer

V, weiße Blütenteller, Blüten und Beeren essbar, hervorragendes Einzelgehölz; sehr vitaminreiche Sätte, Marmeladen, Gelees, Likore, etc.



Weintraube

IX, kername Tafeltrauben in verschiedenen Sorten. Mehltauresistent, große lockere Trauben, mit mittelgroßen



Weißdorn

V-VI, weiße Biüten, rote Beeren geeignet für Säfle, Marmeladen, Tees, Heilpflanze.



Taybeere

VI-VII, Kreuzung Brom- und Himbeere. Sehr große wohlschmeckende Früchte. Krunkheitsresistent.



Jostabeere

VI-VII, Kreuzung von Stachel-beere und schw. Johannisbeere. Großfruchtig, süß, arometisch, dünnschalig.



Wildapfel Holzapfel

VI-V, rosaweiße Biüten, Früchte wenig genießbar, für Marmeladen geeignet, schöner Einzelbaum.

OH, Zell OKrzysztoł Ziarnek



Wildkirsche Vogelkirsche

N-V, orangerotes Laub, weiße Blütenbüschel, essbare Früchte für Säfte und Marmeladen.

ORodhullandemu ORobert Rogaus-Faust



Schneeball wolliger

V. schöne cremeweiße Blüten, schöne Herbstfärbung; zuerst rote, dann schwarze Früchte. diese sind leicht giftig.

OKrzysztof Zemek, Kernaiz OGeorg Buzh



Himbeere

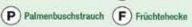
VI-VII, große, saftige, süße Früchte. Auch als gelbe Sorte erhältlich. Hohe Fruchtausbeute.

Zeichenerklärung

- B) Bienenweide
- (V) Vogel-, Tierhecke
- Schnitthecke
- (Strauch bis 1,5m
- (* Blütenhecke







(S) Sichtschutzhecke







(10m) Baum bis 10m



Apfelrose

V-VII, zartrosa Blüten, leichter Apfelduft, hat Domen. Früchte: Hagebutten



Apfelbeere/Aronia

V. Bienenweide, Früchtehecke. weiße Blüte, Beeren sehr vitaminreich.

(*) (B) (S) (V) (X)



Dirndl Komelkirsche

II-III, gelbe Blüten, gelbes Herbellaub, vitaminreiche Früchte für Marmeladen.



Eberesche

V-VI, weiße Blüten, vitaminreiche Beeren für Marmeladen, gelbrotes Herbstlaub, hervor ragendes Einzelgehölz,



Winterlinde

VII Bienenweide boher Baum. gelbe Herbetfärbung, Blüten für Tee geeignet.



Felsenbirne

IV-V, weiße Blüten, Herbstlaub heligelb bis orangerot, dekorative essbare Früchte. CDietmer Rabich CAgnieszka Kwiecień, Nova



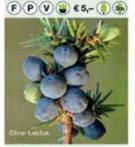
Liquster gemeine Rainweide

VI-VIII, weiße Blüten, Beeron leicht giftig, stark duftend, schnittlest, kalkige Böden.



Besenginster

V-VI, goldgelbe Einzelblüten. Tiefwurzler auf für Böschungen eignet, gute Bienenweide, Setzl. ca. 40 cm.



Wacholder gemeine Kranawittn

mmergrüne Nadeln, esabere Früchte für Schnaps, Suppenwürze. Setzt ca. 15-20 cm.



Traubenkirsche

V-VI, weiße Blüten, Vogel- und Bienenweide, Schwarze Früchte. Nur das Fruchtfleisch ist giftfrei und wenig schmackhaft.



Hainbuche

V, unscheinbare Blüten, gelbr Herbstfürbung, sehr dichter Wuchs, für Schnitthecken gut geeignet.



Haselnuss

II-III, goldgelbe Blûten, gelbes Herbstlaub, essbare Nüsse. Tiernährgehötz.



Hundsrose

VI-VIII, rosa Blûten, rote Einzelfrüchte (Hagebutten); mit Stacheln, leicht duftend.



Korbweide Kopfweide

IV. gelbliche Kältzchen, eignet sich sehr gut zum Binden und für Uferbefestigungen.



Kriecherl

IV-V, Bienenweide, Früchtehecke, weiße Blüten, essbare

Bestellung und Information

Bestellung Heckenaktion: Mindestbestellwert € 6,-. Zu jeder Bestellung werden € 2,- Bearbeitungsgebühr verrechnet. Preis (falls in Pflanzenliste nicht anders angegeben): € 2,- je Pflanze, abweichende Preise siehe Pflanzenliste oben, (Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.) Pflanzenhöhe ca. 50-80cm, Pflanzen sind wurzelnackt. Für Schnitthecken empfehlen wir 3 Stk. pro Laufmeter.

Region Urfahr West, Maridstraße 41, 2. OG., 4201 Gramastetten E-Mail: office@regionuwe.at I Infoteleton Heckenaktion: Manfred Pointner, 0664 410 65 44

Alle Fotos unterliegen den © Wikipedia Commons

Abgabe der Bestellung sowie Bezahlung und Abholung: per OR-Code oder per E-Mail: office@regionuwe.at

Bestellen bis: 16.3.2023 > Abholtermin: 1.4.2023 ORT: Wirtschaftshof Puchenau Ottensheim 9-11 Uhr Gewerbepark 11, 4100 Ottensheim

Bestellen bis: 24.3.2023 > Abholtermin: 8.4.2023 ORT: Eidenberg: 20 Meter oberhalb des Bio-Gwölb Eidenberg Kirchenweg 2, 4201 Eidenberg

Bestellung per Smartphone













AB 28. NOVEMBER IN BAD MÜHLLACKEN!

Neues Mutterhaus der Marienschwestern vom Karmel –

NEUE KLOSTERKIRCHE ZUM GÖTTLICHEN JESUSKIND

Pläne und Ideen werden Wirklichkeit – das bewöhrte Curhaus Bad Mühllacken wird zum neuen Mutterhaus unserer Kangregation der Marienschwestern vom Karmel mit neuer Klosterkirche zum göttlichen Jesuskind und beherbergt weiterhin ein kleines und feines spirituelles Gesundheitszentrum. Die Verlegung des Mutterhauses von Linz nach Bad Mühllacken war ein intensiver geistlicher Weg, auf dem wir in der Gemeinschaft und mit den Menschen, die mit uns verbunden sind, aus dem Rückblick auf unsere Gründung in Linz (1861) Kraft und Perspektive für Neues schöpften:

Es begann mit der Hingabe eines Menschen. Schwester Theresia Böck feierte am 26, Februar 1861 in Linz als erste Schwester unserer Kongregation ihre Profess und legte damit den Grundstein für unsere Ordensgemeinschaft. Die spärlichen Quellen aus der Gründungszeit lassen nur erahnen, wie sehr dieser Anfang von Kraft, Dynamik und ehrlichem Suchen geprägt war. Die ersten Marienschwestern lebten entschieden einfach, in Solidarität mit den Armen und in Freundschaft mit dem lebendigen Gott.

Seither sind etwa 800 Frauen dem Beispiel von Schwester Theresia gefolgt. Derzeit sind wir in Öster-reich 57 Schwestern, in Deutschland/Regensburg (seit 1920) 14 Schwestern und in Uganda (seit 2002) 7 Schwestern, 5 Novizinnen und 7 Kandidatinnen. In Österreich entfaltete sich unser Wirken in vielen Gemeinden Oberösterreichs, vereinzelt in Niederösterreich und der Steiermark vor allem im Dienst an Kindern, Jugendlichen, kranken und alten Menschen. Sie wirken im Curhaus Bad Kreuzen, im Exerzitienhaus "Marienheim" in Grünau im Almtal, in den Schulen der Marienschwestern in Erla, im Seniorenheim St. Teresa und im zukünftigen Mutterhaus in Bad Mühllacken. Die Verbindung von Gebet und Dienst an den Menschen formt unser Leben und ist eine wahre Quelle der Kraft.

1936 hat unsere Gemeinschaft das Haus in Bad Mühllacken erworben und seit 1948 bieten wir Kuren und Therapien nach dem bewährten 5-Säulen-Konzept von Pfarrer Sebastian Kneipp an. Wir schätzen das besondere Flair dieses Ortes am Fuße des Naturschutzgebietes Pesenbachtal und das Haus, das in der Geschichte erstmals schon im 16. Jahrhundert erwähnt wurde.

Mit Adventbeginn werden 25 Marienschwestern nach Bad Mühllacken ziehen und mit den beiden bestehenden Konventen im ehemaligen Curhaus und im Seniorenheim St. Teresa einen großen Konvent bilden. Wo immer wir sind, wir freuen uns, für die Menschen in unserem Umfeld einfach da zu sein. Besuchen Sie unsere neue Kirche, nehmen Sie an unseren Gebetszeiten und Gottesdiensten teil, die Zeiten entnehmen Sie den Aushängen und unserer Homepage. Dankbar freuen wir uns über den Segen Gottes, der mit uns und mit Ihnen ist. Seien wir miteinander im Glauben unterwegs – in Freude und Vertrauen.

Sr. Michaela Pfeiffer und Mitschwestern

Kongregation der Marienschwestern

Tel. 07233 / 7215 | www.marienschwestern.at



AB 4. DEZEMBER WIEDER WOHLFÜHLEN, ENTSPANNEN UND FASTEN Spirituelles Gesundheitszentrum mit neuem Charme und Therapieangeboten

Es ist soweit – Das umgebaute kleine & feine spirituelle Gesundheitszentrum in Bod Mühllacken öffnet im Advent wieder seine Türen. Ab 4. Dezember 2022 heißt das Team des Curhauses Bad Mühllacken seine ersten Göste nach dem Umbau voll Freude im adaptierten gemütlichen Haus willkommen!

Die Marienschwestern vom Karmel sind von Linz in das ehemalige Curhaus umgezogen und haben hier eine neue Heimat, inmitten heilsamer Natur gefunden! Das kleine, feine Gesundheitszentrum ist vom Schwesternbereich des Ordens räumlich völlig getrennt. Das Team kombiniert in bewährter Weise Traditionelle Europäische Medizin (TEM) mit modernem Wissen. Die Ärzt:innen und Theropeut:innen gehen individuell auf die Konstitution des Gastes zur Vorsorge oder Linderung von Beschwerden ein. Für die jahrelange Erfahrung und Spezialisierung im Bereich Fosten, bewusste Ernährung, Detox und Bauchgesundheit ist das Mühllackener Expertenteam sehr geschätzt.

Ambulantes Therapieangebot & neuer Verwöhnluxus für die Frau

Das Gesundheitszentrum hat sein ambulantes Portfolio (Kuren, Massagen, Physiotherapie etc.) erweitert. Für Interessierte wird ein Programm mit Vorträgen und Veranstaltungen etwa zu den fünf Säulen der TEM, zum Räuchern, mit Klangabenden, Klosteryoga etc. bereit gestellt. Neu angeboten werden zum Beispiel die Klangmassage und die Medizinische Fußpflege. Eine Wohltat für die Frau jeden Alters und in jeder Lebensphase ist die neu entwickelte, ganzheitliche Frauenheilmassage. Allen ambulanten Therapiegösten steht auch unser Schwimmbad mit Saunabereich zur ganzheitlichen Entspannung zur Verfügung. So wird die Auszeit in Bad Mühllacken zu einem Fest für alle Sinnel

Schauen Sie im Klosterladen und Café Einkehr vorbei

Das Café Einkehr ist wieder auf Selbstbedienungsbasis täglich geöffnet. Schauen Sie auch in unserem neu gestalteten Klosterladen vorbei, der mit allerlei regionalen und selbstgemachten SchmonkerIn bestückt ist.

Das spirituelle Gesundheitszentrum soll ein Ort des gesunden, leichten Lebensgefühls sowie des wertschätzenden Austauschs auch mit den Menschen in der Region sein!



CURHAUS MARIENSCHWESTERN GMBH Spirituelles Gesundheitszentrum Bad Mühllacken

GESUNDE GEMEINDE TERMINE

GESUNDE GEMEINDE – FELDKIRCHNER SILVESTERRUNDE





SILVESTERRUNDE - GEHEN, WALKEN, LAUFEN nicht auf Zeit, ganz ohne Stress

Gemeinsam macht es einfach mehr Spaß! Darum wollen wir zu Silvester nicht mit Laufprofis um Bestzeiten kämpfen, sondern gemeinsam mit Bewegung das alte Jahr ausklingen lassen.

Egal ob gehen, walken oder laufen; egal ob eine, zwei oder drei Runden – die Freude an der Bewegung, das gesellige Miteinander wird uns gut tun.

Termin: Samstag, 31.12.2022 Start: 10.00 Uhr beim Schul- und Kulturzentrum Feldkirchen a.d.D.

Um 09:00 Uhr starten auch drei kleine Laufbewerbe für Kinder (U6, U8, U10).

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Jahresausklang! Details dazu auf www.feldkirchenbewegtsich.at



AKTUELLE INFORMATIONEN BETREFFEND SPERRMÜLL, BAU- UND RESTABFÄLLEN

Abgabe von sperrigen Abfällen, Bauabfällen und Restabfällen im ASZ Bergheim ab dem kommenden Jahr

Der Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung hat uns darüber informiert, dass die Abgabe von **sperrigen Abfällen** aus privaten Haushalten in allen Altstoffsammelzentren im Bezirk Urfahr-Umgebung ab 01.01.2023 kostenlos möglich sein wird – gewerbliche Abfälle bleiben auch weiterhin kostenpflichtig.

Die Umsetzung erfolgt entsprechend den geltenden Regelungen im OÖ. Abfallwirtschaftsgesetz 2009.

Die Sperrmüllabfuhr am 24.03.2023 wird planmäßig durchgeführt (Anmeldeschluss: Montag, 20.03.2023 mittels Formular). Über die weitere Vorgehensweise werden Sie rechtzeitig informiert!

Auch bei den **Bauabfällen** wird es im kommenden Jahr eine bezirksweit einheitliche Regelung geben. Für Kleinmengen (max. ein Maurertrog bzw. max. fünf Kübeln pro Anlieferung) gilt in allen ASZ des Bezirkes eine Freimenge für private Anlieferungen (keine Freimengen für Gewerbebetriebe). Darüber hinaus gehende Mengen sind kostenpflichtig und sollten direkt mit einem Entsorgungsunternehmen abgewickelt werden.

Festhalten möchten wir, dass in unserer Gemeinde (zum Unterschied zu anderen Gemeinden) diese Freimengen auch bereits bisher gegolten haben. Sowohl private, als auch gewerbliche Anlieferungen von **Restabfällen** in die Altstoffsammelzentren bleiben selbstverständlich auch weiterhin kostenpflichtig.

Alle BürgerInnen aus Urfahr-Umgebung und Rohrbach können ab 2023 alle ASZ in beiden Bezirken zu den gleichen Konditionen nutzen!

Detaillierte Informationen des Bezirksabfallverbandes Urfahr-Umgebung zu diesem Themenbereich finden Sie auch auf unserer Homepage unter "Gemeinde Service/Bürgerservice/Müllentsorgung/ Altstoffsammelzentrum in Bergheim".

TERMINE

BFALLABFUHRKALENDER 2023.

Datum	Bereich
12. u. 13.01.2023	1
26. u. 27.01.2023	2
09. u. 10.02.2023	1
23. u. 24.02.2023	2
09. u. 10.03.2023	1
23. u. 24.03.2023	2
06. u. 07.04.2023	1
20. u. 21.04.2023	2
05. u. 06.05.2023	1
19. u. 20.05.2023	2
02. u. 03.06.2023	1
15. u. 16.06.2023	2
29. u. 30.06.2023	1
13. u. 14.07.2023	2
27. u. 28.07.2023	1
10. u. 11.08.2023	2
24. u. 25.08.2023	1
07. u. 08.09.2023	2
21. u. 22.09.2023	1
05. u. 06.10.2023	2
19. u. 20.10.2023	1
02. u. 03.11.2023	2
16. u. 17.11.2023	1
30.11. u. 01.12.2023	2
14. u. 15.12.2023	1
29. u. 30.12.2023	2

Bereich 1:

Am Anger, Am Pesenbach, Am Pfarrfeld, Am Waldrand, Aschacher Straße 64-143, Audorf, Audorfer Straße, Audorfsiedlung, Bad Mühllacken, Badeseestraße, Bergheim, Bergheimer Straße, Birkenweg, Brunnengasse, Föhrenweg, Feldkirchen, Gewerbepark, Gewerbeparkstraße, Gartenweg, Golfplatzstraße, Hauptstraße, Himmelreich, Hofham, Im Feld, Kirchenweg, Landshaagerweg, Lauterbachsiedlung, Lauterbachstraße, Lerchenweg, Lindenweg, Mühllackener Straße 1-12, Marktplatz, Oberlandshaag, Oberndorf, Panoramaweg, Platzerweg, Pesenbach, Pesenbachstraße, Pesenbachweg, Pesenbachtal, Point, Radlerweg, Reicherlweg, Ringstraße, Schloss Pesenbach, Schulstraße, Sonnenweg, Sechterberg, St. Martiner Straße, Unterlandshaag, Weidet, Weideter Straße, Weingasse, Weingarten, Windhof, Wolfsbach

Bereich 2:

Ach, Am Käferbach, Am Rauschberg, Aschacher Straße 2-61, Au, Bergwerkweg, Freudenstein, Freudensteiner Straße, Gerling, Harrerweg, Kapellenweg, Koppenederweg, Lacken, Lackener Straße, Laherweg, Mayrsiedlung, Mühlholz, Mühllackener Straße 15-30, Mühldorf, Nöbauerstraße, Ober-Freudenstein, Oberhart, Oberlacken, Oberstrass, Oberwallsee, Reuterhügel, Rosenleiten, Rosenweg, Schatzsiedlung, Schauerbachweg, Schlossblick, Tiefenbachweg, Unterhart, Unterlacken, Vogging, Wagerleitnerstraße, Waidholz

Tonnen mit 14-tägiger Entleerung werden an allen Terminen abgeholt! Die Mülltonne ist am Abfuhrtag spätestens um 06.00 Uhr straßenseitig bereitzustellen. Insbesondere bei Feiertagsverschiebungen kann es zu Routenänderungen kommen; bitte stellen Sie daher die Mülltonne an beiden Tagen bereit!

ENTLEERUNGSTERMINE PAPIERTONNE 2023

8-wöchentliche Entleerung
Mittwoch, 22.02. bis Freitag, 24.02.2023
Mittwoch, 19.04. bis Freitag, 21.04.2023
Mittwoch, 14.06. bis Freitag, 16.06.2023
Mittwoch, 09.08. bis Freitag, 11.08.2023
Mittwoch, 04.10. bis Freitag, 06.10.2023
Mittwoch, 29.11. bis Freitag, 01.12.2023

Die Papiertonne ist jeweils am ersten Abfuhrtag spätestens um 06.00 Uhr straßenseitig bereitzustellen.

BIOTONNENENTLEERUNGEN

Dienstag, 03.01. u. Mittwoch, 04.01.2023 Dienstag, 17.01. u. Mittwoch, 18.01.2023 Dienstag, 31.01. u. Mittwoch, 01.02.2023 Dienstag, 14.02. u. Mittwoch, 15.02.2023 Dienstag, 28.02. u. Mittwoch, 01.03.2023 Dienstag, 14.03. u. Mittwoch, 15.03.2023 Dienstag, 28.03. u. Mittwoch, 29.03.2023 Dienstag, 04.04. u. Mittwoch, 05.04.2023 Dienstag, 11.04. u. Mittwoch, 12.04.2023* Dienstag, 18.04. u. Mittwoch, 19.04.2023 Dienstag, 25.04. u. Mittwoch, 26.04.2023* Mittwoch, 03.05. u. Donnerstag, 04.05.2023 Dienstag, 09.05. u. Mittwoch, 10.05.2023* Dienstag, 16.05. u. Mittwoch, 17.05.2023 Dienstag, 23.05. u. Mittwoch, 24.05.2023* Dienstag, 30.05. u. Mittwoch, 31.05.2023 Dienstag, 06.06. u. Mittwoch, 07.06.2023* Dienstag, 13.06. u. Mittwoch, 14.06.2023 Dienstag, 20.06. u. Mittwoch, 21.06.2023* Dienstag, 27.06. u. Mittwoch, 28.06.2023 Dienstag, 04.07. u. Mittwoch, 05.07.2023* Dienstag, 11.07. u. Mittwoch, 12.07.2023 Dienstag, 18.07. u. Mittwoch, 19.07.2023* Dienstag, 25.07. u. Mittwoch, 26.07.2023 Dienstag, 01.08. u. Mittwoch, 02.08.2023* Dienstag, 08.08. u. Mittwoch, 09.08.2023 Mittwoch, 16.08. u. Donnerstag, 17.08.2023* Dienstag, 22.08. u. Mittwoch, 23.08.2023 Dienstag, 29.08. u. Mittwoch, 30.08.2023* Dienstag, 05.09. u. Mittwoch, 06.09.2023 Dienstag, 12.09. u. Mittwoch, 13.09.2023* Dienstag, 19.09. u. Mittwoch, 20.09.2023 Dienstag, 26.09. u. Mittwoch, 27.09.2023* Dienstag, 10.10. u. Mittwoch, 11.10.2023 Montag, 23.10. u. Dienstag, 24.10.2023

Dienstag, 07.11. u. Mittwoch, 08.11.2023

Dienstag, 21.11. u. Mittwoch, 22.11.2023

Dienstag, 05.12. u. Mittwoch, 06.12.2023

Montag, 18.12. u. Dienstag, 19.12.2023

* inklusive Behälterreinigung

Die Biotonne ist jeweils am ersten Abfuhrtag spätestens um 05.00 Uhr straßenseitig bereitzustellen.

TERMINE

ENTSORGUNGSTERMINE GELBER SACK 2023

Mittwoch, 18.01. u. Donnerstag, 19.01.2023	Mittwoch, 16.08. u. Donnerstag, 17.08.2023
Mittwoch, 01.03. u. Donnerstag, 02.03.2023	Mittwoch, 27.09. u. Donnerstag, 28.09.2023
Mittwoch, 12.04. u. Donnerstag, 13.04.2023	Mittwoch, 08.11. u. Donnerstag, 09.11.2023
Mittwoch, 24.05. u. Donnerstag, 25.05.2023	Mittwoch, 20.12. u. Donnerstag, 21.12.2023
Mittwoch, 05.07. u. Donnerstag, 06.07.2023	

Die Sammelsäcke sind jeweils am Entsorgungstag spätestens um 06.00 Uhr straßenseitig bereitzustellen!

ACHTUNG! ÄNDERUNG der Entsorgungstage!

Die Gelben Säcke werden ab dem Jahr 2023 mittwochs und donnerstags entsorgt!

ABFALL-APP

Diese bietet die Möglichkeit, sich an die Abfuhrtermine wahlweise ein, zwei oder drei Tage vorher erinnern zu lassen. Auf der Website www.umweltprofis.at können sich BürgerInnen auch die nächsten Abholungen an der eigenen Wohnadresse anzeigen lassen oder ihren ganz persönlichen Abfallkalender als PDF downloaden. Unter www. umweltprofis.at "Profis wissen wann" erscheint eine Eingabemaske für die Adresse. Der persönliche Kalender kann mit einem Mausklick heruntergeladen werden.

SPERRMULLABFUHRTERMIN 2023

Freitag, 24.03.2023 - Anmeldeschluss: Montag, 20.03.2023

Anmeldungen im Gemeindeamt, Bürgerservice - Tel. 07233/7255 - 24 oder 26; E-Mail: office@feldkirchen-donau.at

ÖFFNUNGSZEITEN IM ASZ BERGHEIM

Altstoffsammelzentrum Feldkirchen a.d.D., Bergheimer Straße 7, 4101 Feldkirchen a.d.D., Tel. 07233/80 543

Öffnungszeiten:

Dienstag: 13.00-18.00 Uhr

Freitag: 08.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr

Samstag: 08.00-12.00 Uhr

Informationen zum Jahreswechsel:

Samstag, 24.12.2022 - GESCHLOSSEN!

Samstag, 31.12.2022 - GESCHLOSSEN!

GRÜNSCHNITTSAMMLUNG

Wir weisen darauf hin, dass Grünabfälle im ASZ Bergheim in der Zeit von 1.12.2022 bis 28.02.2023 <u>nicht</u> gesammelt werden. (Die Christbaumsammlung ist davon nicht betroffen!)

SILOFOLIENSAMMLUNG

09.45 Uhr im ASZ Bergheim

Außerhalb des Sammelzeitraums ist die Abgabe der Netze und Schnüre kostenpflichtig. (Kosten: € 5,00 pro 110 l-Sack)

ELTERN-MUTTERBERATUNG

Dienstag, 21.03.2023, von 09.00 Uhr bis Die Eltern-Mutterberatung mit psychologischer Beratung und Stillberatung findet jeweils am 4. Mittwoch im Monat von 09.00 bis 11.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Eltern-Kind-Zentrums Hereinspaziert (1. Stock des Amtsgebäudes) statt.

Termine:

Mittwoch, 25. Jänner 2023 Mittwoch, 22. Februar 2023 Mittwoch, 22. März 2023 Mittwoch, 26. April 2023

TERMINE

BAUVERHANDLUNGEN

Für Bauberatungen vor Ort vereinbaren Sie bitte einen Termin mit der zuständigen Sachbearbeiterin Daniela Hirsch, Tel. 07233/7255-41, oder per E-Mail: d.hirsch@feldkirchen-donau.at.

Bauverhandlungstermine: Donnerstag, 19.01.2023 Dienstag, 28.02.2023

Bitte beachten Sie einige Abgabefristen für Einreichunterlagen:

- Bauberatung von Einreichplänen: mind. eine Woche vor dem Bauverhandlungstermin
- Ansuchen um Baubewilligung: ca. eine Woche vor dem Bauverhandlungstermin
- Bauanzeige: ca. eine Woche vor dem Bauverhandlungstermin

WOCHENEND- UND NACHTDIENSTE

Praktische Ärzte

Die aktuellen Bereitschaftsdienste erfahren Sie unter der Notrufnummer 141 für Ärztebereitschaftsdienste.

Apotheken

Die aktuellen Bereitschaftsdienste erfahren Sie unter der Apothekennotrufnummer 1455.

Die Bereitschaftsdienste finden Sie auch auf der Gemeindehomepage

www.feldkirchen-donau.at/ Leben in Feldkirchen/ Gesundheit /Ärzte und Apotheken.

VERANSTALTUNGEN

Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.feldkirchen-donau.at/Veranstaltungen.



Erleben Sie die gesammelten Highlights aus mehreren Asien-Reisen von Gustav Kastner.

Ich lade Sie ein, Asien abseits des Massentourismus, in seiner Schönheit, aber auch Widersprüchlichkeit zu erleben. Begleiten Sie mich unter anderem zum Potala Tempel oder zum Sterbehaus von Mutter Teresa in Kalkutta (Indien). Wir bestaunen den höchsten Berg der Welt, den Mount Everest, und wandern bis zum tiefsten Punkt der größten Höhle in Vietnam.





BERATUNG UND SERVICE

SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER

Jeden Donnerstag zwischen **16.00 und 17.00 Uhr!** Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat unter 07233/7255-22 oder 23. (Siehe dazu Artikel Seite 8!)

SPRECHSTUNDE NOTAR

Jeden Donnerstag von **16.00 bis 17.00 Uhr** wird im Gemeindeamt, Untergeschoss, Besprechungszimmer 1, eine kostenlose Sprechstunde mit Herrn Mag. Rainer Waldhör bzw. Herrn Mag. Franz Kobler vom Notariat Ottensheim angeboten.

RECHTSBERATUNG

Wir müssen Ihnen leider mitteilen, dass laut der OÖ. Rechtsanwaltskammer vorerst auf unbestimmte Zeit keine erste anwaltliche Auskunft mehr angeboten werden kann.

BAUBERATUNG

Architekt und Baumeister DI Hannes Roitner (wohnhaft und tätig in unserer Gemeinde) bietet Beratungen (kostenlose Erstberatung) in vielen Baubereichen, angefangen von grundsätzlichen Fragen unterschiedlicher Bauweisen und Planung, über Förderungen und Kosten bis zu technischen Ausführungsdetails von Neu-, Zu-, oder Umbauten sowie thermischen Sanierungen an. Weitere Informationen zum Angebot des Feldkirchner Architekten finden Sie im Internet unter www.architekt-roitner.at.

Termine:

Montag, 09.01.2023 Montag, 06.02.2023 Montag, 06.03.2023 Montag, 11.04.2023 Montag, 08.05.2023

Sie werden um telefonische Terminvereinbarung im Sekretariat unter der Tel.Nr. 07233/7255-22 oder 23 gebeten.

SOZIALBERATUNG

Unterstützung für pflegende Angehörige

Damit sich pflegende Angehörige durch eine professionelle oder private Ersatzpflege vertreten lassen können, kann finanzielle Unterstützung gewährt werden. Es können nur nachgewiesene Kosten berücksichtigt werden.

Voraussetzungen für die finanzielle Unterstützung:

Die Person pflegt seit **mindestens einem** Jahr überwiegend

- einen nahen Angehörigen mit Pflegegeld der Stufe 3-7 oder
- einen nahen Angehörigen mit einer nachweislich demenziellen Erkrankung und Pflegegeld zumindest der Stufe 1 oder
- einen minderjährigen, nahen Angehörigen mit Pflegegeld zumindest der Stufe 1 und ist wegen Krankheit, Urlaub oder aus anderen wichtigen Gründen verhindert.

Das monatliche Netto-Gesamteinkommen des oder der pflegenden Angehörigen darf € 2.000,-- bei Pflegegeldstufe 1-5 und € 2.500,-- bei Pflegegeldstufe 6-7 nicht übersteigen.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle Feldkirchen des Sozialhilfeverbandes Urfahr-Umgebung, Hauptstraße 1 (Marktgemeindeamt Feldkirchen, 1. Stock), 4101 Feldkirchen a.d.D. Tel: 07233/80508, (0664/88514370), Ansprechpartnerin: Claudia Kaiser Maile she foldkirchen post@shuw.et

Mail: sbs-feldkirchen.post@shvuu.at Internet: www.shvuu.at

Öffnungszeiten:

Dienstag: 08.00 – 13.00 Uhr Mittwoch: 08.00 – 13.00 Uhr Donnerstag: 14.30 – 18.00 Uhr

Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich!



BETRIEBSANLAGENSPRECHTAGE

Die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung bietet im Rahmen der Parteienverkehrszeiten in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr als verstärkte Serviceleistung Betriebsanlagensprechtage an. Die nächsten Betriebsanlagensprechtage finden am Montag, 09.01.2023, Mittwoch, 25.01.2023, Freitag, 10.02.2023, Mittwoch, 01.03.2023, Mittwoch, 15.03.2023 und Mittwoch, 29.03.2023 statt. Telefonische Anmeldung unter 0732/731301-72404.

WIRTSCHAFTSKAMMER GRÜNDERWORKSHOPS

In der Wirtschaftskammer Urfahr-Umgebung, Hessenplatz 3, 4020 Linz finden am Di., 17.01.2023, Di., 28.02.2023, Di., 14.03.2023, und Di., 28.04.2023, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr Workshops betreffend Betriebsgründungen statt. Die Teilnahme ist kostenlos; Anmeldungen per E-Mail an *veranstaltungwkooe.at* bzw. unter 05-7000-7056.

GRATULATIONEN

WIR GRATULIEREN ...

Gratulationen Geburtstags- und Hochzeitsjubilare

Wir gratulieren jenen Gemeindebürgerinnen und -bürgern, die zwischen Oktober und Dezember 2022 ein Jubiläum begehen bzw. begingen und dieses am 24. November 2022 im Gasthaus Wögerer mit Vertretern der Gemeinde feierten. Bürgermeister Mag. David Allerstorfer wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und viele schöne Stunden im Kreise ihrer Familien.

80 Jahre: Wagner Wilfried, Aicher Katharina, Klinginger Theresia

85 Jahre: Hackl Friederike, Rammerstorfer Leopold, Watzl Katharina, Engelpuzeder Angela, Hartl Johann

90 Jahre: Maresch Johann, Rauch Augustin, 91 Jahre: Mayr Gisela, Rechberger Ernst 92 Jahre: Aigner Maria, Gruber Maria

96 Jahre: Groiss Stephanie

Goldene Hochzeit: Scheiblhofer Franz und Inge, Zankl Franz und Anneliese, Dannerer Josef und Maria, Wurzinger Josef und Maria

Diamantene Hochzeit: Peherstorfer Helmuth und Mathilde, Friedl Franz und Maria,

Eiserne Hochzeit: Richtsfeld Johann und Margareta



MANUEL THALHAMMER – SIEGER DER ORF-COMEDY-CHALLENGE

Vom Amateurtheater und Improtheater bis zum Poetry Slam weiter zum Kabarett und nun "Comedy Champ 2022" - Manuel Thalhammer ist begeistert: "Ich bin vom Gewinn der ,Comedy Challenge' überwältigt. Die vier Sendungen waren für mich ein Wechselbad der Gefühle und ich habe in dieser intensiven Zeit sehr, sehr viel gelernt. Auch der Zusammenhalt unter uns acht Comedy-Talenten war enorm und es haben sich auch richtige Freundschaften entwickelt. Mit dem Sieg der Comedy Challenge' bin ich meinem großen Traum vom Bühnenleben ein Stück näher gekommen. Jetzt möchte ich so richtig loslegen und freue mich auf die eigene Show im ORF und das, was sonst noch kommt."

Auch seine Mentorin Angelika Niedetzky könnte nicht stolzer sein: "Manuel ist ein stilles Wasser mit Tiefgang, das jederzeit zum reißenden Fluss werden kann. Eine Kombination voller Potenzial und schöner Überraschungen. Auf diesen Mann ist Verlass! Ich bin sehr stolz, dass ich als seine Mentorin mit ihm einen großen Sieg feiern darf!"



Wer nicht bis zur Sendung im ORF warten möchte, der hat am 7. Februar 2023 die Möglichkeit, Manuel Thalhammer Live zu erleben. Mit seinem aktuellen Programm "Überleben" gastiert er im Linzer POSTHOF. Infos zu Auftritten und Terminen unter www.manuelthalhammer.at



KINDERGÄRTEN SCHULEN

KINDERGARTEN LACKEN



Unser Kindergarten – eine Bildungseinrichtung

Der Kindergarten beschäftigt sich im Lauf des Jahres mit vielfältigen Themen, die einerseits vom Jahreskreislauf und seinen Festen geprägt sind, andererseits von solchen, die von Interesse und Bedeutung für unsere Kinder sind.

Da wir im Sommer im Feuerwehrhaus unser Notquartier bezogen haben, war es uns wichtig, den Kindern das Thema Feuerwehr näher zu bringen, die handelnden Personen kennen zu lernen und uns für die Gastfreundschaft zu bedanken.

Auch "Roko" vom Roten Kreuz war bei uns und wir beschäftigten uns mit der ersten Hilfe, mit Notruf und die Kinder durften erleben, wie ein Rettungsfahrzeug von innen aussieht. Persönliche Begegnungen und positive Erfahrungen mit diesen Einrichtungen können vielleicht einmal hilfreich sein.

Besonders der Kontakt mit der Natur, das Draußen sein und Spielerlebnisse im Freien sind uns im Kindergarten wichtig. Unsere Waldtage vermitteln den Kindern die Wertschätzung mit der Natur, um den ressourcenschonenden Umgang in unserer Umwelt zu fördern. Es war ein besonderes Erlebnis, die Jause unter dem Blätterdach einzunehmen, als es zu regnen begann und wir geschützt waren.

Ein weiteres Erlebnis war die Wanderung zum Kagerer; dort durften wir die Kartoffeln vom Feld ernten und diese haben wir im Kindergarten zu einer wohlschmeckenden Suppe verkocht und als gesunde Jause verspeist. Die Kinder lernen den Kreislauf von der Kartoffel zur Suppe kennen und können erleben, dass viel Anstrengung und Tun dahintersteckt, bis wir unsere Suppe auf den Tisch genießen dürfen.

Bericht: Kindergarten Lacken

VOLKSSCHULE LACKEN



"Normaler" Schulalitag

Bis auf ein paar Kleinigkeiten ist nun unsere neue Schule fertig und es kann wieder Unterricht in gewohnter Weise stattfinden. Seit 3. November können wir auch den neu renovierten Turnsaal wieder benützen. Wir sind stolz auf unsere Schule, denn Altes mit Neuem zu kombinieren, war eine große Herausforderung und dafür möchten wir allen Beteiligten herzlich danken.

Voraussichtlich wird im Frühsommer **eine Eröffnungsfeier** stattfinden und dabei besteht die Möglichkeit, die Schule auch von innen zu besichtigen. Zwei Ausflüge und "Hallo Auto" fanden schon statt und unser so beliebter Brettspieletag sowie eine Theaterfahrt wurden im Dezember durchgeführt. Bericht: VS Lacken

SCHULEN

MITTELSCHULE FELDKIRCHEN A.D.D.

Neues Sportkonzept an der MS Feldkirchen a.d.D.

Unter dem Motto "Nur, wer Neues ausprobiert, kann seinen Horizont erweitern", wurde der Sportschwerpunkt an unserer Schule verändert. Mit unserem neuen "Multisport-Konzept" wollen wir die Bandbreite an angebotenen Sportarten erweitern, um so den SchülerInnen die Möglichkeit zu geben, viele verschiedene Bewegungsformen und Sportarten auszuprobieren. Die SchülerInnen sollen vor allem das Bewegungsangebot in Wohnortnähe besser kennen und in weiterer Folge auch nutzen können.

Durch die Vielfalt an Sportangeboten, von American Football, Golf, Mountainbiken, Parcour, Cheerleading, Tanzen, Tennis, Volleyball, Stocksport bis hin zum Eislaufen soll Langeweile vermieden und die Motivation der SchülerInnen erhöht werden. Externe Trainer und Profis werden uns hier unterstützen, um den SchülerInnen die jeweilige Sportart authentisch zu vermitteln.

Diesen abwechslungsreichen Multisportunterricht gibt es bereits seit diesem Schuljahr für die 3. und 4. Klassen, die Schwerpunkte für die 1. und 2. Klassen blieben gleich, mit einer Wahlmöglichkeit zwischen Fußball und Geräteturnen. Dieses "Multisport-Konzept" ist an oberösterreichischen Schulen einzigartig.

Wir hoffen, damit unseren SchülerInnen die Freude an der Bewegung bestmöglich zu vermitteln. Viel Spaß im neuen Multisportunterricht! Bericht: MS Feldkirchen a.d.D.



FACHSCHULE BERGHEIM

Erfolgreiches Wochenende in der Fachschule Bergheim

Mit viel Motivation informierten Schülerinnen und Lehrkräfte am 15. Oktober 2022 die interessierten Jugendlichen und ihre Eltern über das Bildungsangebot. Sowohl der Sozialbereich, als auch der ECO-Bereich wurden anschaulich dargestellt und man konnte den Schülerinnen bei der Arbeit zusehen.

Nach den Schulführungen servierten die Schülerinnen der ersten Klassen Mehlspeisen und Kaffee, wobei noch offene Fragen geklärt werden konnten. Am Sonntag, 16.10.2022 lud der Absolventenverband ein und viele ehemalige SchülerInnen sind gekommen. Nach dem Gottesdienst wurde das Mehlspeisenbuffet gestürmt und die Wiedersehensfreude - oft nach vielen Jahren - war hörbar und sichtbar. Im Verlauf des Tages gab es mehrere kleinere und auch größere Klassentreffen und bei Schulführungen wurde über so manches Erlebnis aus der Schulzeit gelacht. Der Vorstand des Absolventenverbandes freut sich über die gelungene Veranstaltung und lädt heute schon zum zweiten **Openair-Konzert** am **Freitag 16. Juni 2023** ein.

In der nächsten Ausgabe der bergheim.at (Absolventenzeitung) ist das genaue Programm ersichtlich. Interessierte Jugendliche sind zu einem Schnuppertag herzlich willkommen - Termine werden unter 0732/7720 - 33200 bekannt gegeben. Bericht: FS Bergheim



WIRTSCHAFT EINSATZORGANISATIONEN

WIRTSCHAFTSFORUM - BEGEGNUNG UND INFORMATION STEHT IM MITTELPUNKT

Bürgermeister Mag. David Allerstorfer hat die Feldkirchner Betriebe zur Vernetzung und zum Austausch in die Räumlichkeiten der Firma Gugler eingeladen, der insgesamt 40 Firmen folgten. "Angefangen vom Einzelunternehmer bis zu unseren großen internationalen Betrieben - der Firmenmix passt und unser Wirtschaftsstandort entwickelt sich gut. Die Vielfalt, der Fokus auf nachhaltige Technologie und Innovation, das sind die besonderen Markenzeichen des Wirtschaftsstandortes Feldkirchen a.d.D. Zu einem dynamischen Wirtschaftsstandort gehört aber auch der gemütliche Austausch und das Kennenlernen in entspannter Atmosphäre."



Die Geschäftsführer Alfred und Gerhard Gugler der Firma Gugler Water Turbines GmbH, die im Turbinenbau mit knapp 65 Mitarbeitern weltweit bei der Umsetzung von Kleinkraftwerken beteiligt sind, erzählten von der bewegten Firmengeschichte und führten im Anschluss durch ihre modernen Büroräumlichkeiten. Danach gab es einen spannenden Vortrag vom Feldkirchner Fred Mahringer zum Thema "Arbeitskräftemangel und mögliche Antworten". Mahringer ist Director of Human Ressources der A1 Telekom Austria und für über 6000 Mitarbeiter verantwortlich. Der Bürgermeister zieht ein zufriedenes Resümee: "Wir können stolz auf unsere Unternehmerinnen und Unternehmer sein. Neben Wohnen, Bildung und Kultur ist die Wirtschaft mit seinen Betrieben ein unverzichtbarer Teil unserer lebenswerten Gemeinde."

FF BAD MÜHLLACKEN – NEUES MANNSCHAFTSTRANSPORTFAHRZEUG

Nachdem im Jahr 2011 erstmals ein gebrauchter Ford Transit angekauft und von den Kameraden der FF Bad Mühllacken in Eigenleistung zum Feuerwehrfahrzeug umgebaut wurde, ist ein derartiges Fahrzeug aus dem Feuerwehrbetrieb nicht mehr wegzudenken. Es dient nicht nur als Unterstützungsfahrzeug bei Einsätzen (Mannschafts- und Materialtransport, Zugfahrzeug für Anhänger), sondern transportiert auch die Mitglieder unserer Jugendgruppe und findet bei vielen weiteren Dienstfahrten (z.B. zu Lehrgängen, für Besorgungen, bei Veranstaltungen) Verwendung.

Aufgrund zunehmender Rostschäden mussten beim bestehenden Fahrzeug in den letzten Jahren im Zuge der "Pickerl-Überprüfungen" viele teure Reparaturen vorgenommen werden. Angesichts der neuerlich anstehenden Reparaturen entschloss man sich daher vor rund einem Jahr, eine Ersatzbeschaffung in die Wege zu leiten.



Die Entscheidung fiel letztlich auf einen Mercedes-Benz Vito mit 190 PS und Allradantrieb. Ein Automatikgetriebe entlastet den Fahrer während der Fahrt. Dank Allradantrieb und ausreichender Motorisierung können nunmehr die modular mit Einsatzgerät beladenen Anhänger sicher bewegt werden. Nach dem feuerwehrspezifischen Um- und Ausbau (Lackierung, Blaulicht, Funk, Halterungen für Einsatzgeräte), welchen die Firma Atos aus Regau durchführte, konnte das Fahrzeug Ende November 2022 in Dienst gestellt werden. Die Kosten für das Fahrzeug werden zu rund 94 % von der Freiwilligen Feuerwehr Bad Mühllacken getragen; rund 6 % der Anschaffungskosten werden vom Landesfeuerwehrverband gefördert. Die Finanzierung ist nur Dank der Einnahmen aus unseren Veranstaltungen, allen voran dem alljährlichen "Fest auf der Badewiese", möglich. Bericht: FE Bad Mühllacken

EINSATZORGANISATIONEN

F FELDKIRCHEN A.D.D.



Ausbildungen und Leistungsprüfungen

Der Herbst stand ganz im Zeichen der Aus- und Fortbildung. Etliche Kameradinnen und Kameraden absolvierten Lehrgänge und Leistungsprüfungen aus den verschiedensten Themenbereichen. Diese waren dabei vielfältig und reichten von Lehrgängen für den feuerwehrmedizinischen Dienst, dem Grundlehrgang oder der Truppführerausbildung. Heiß her ging es für die Kameradinnen und Kameraden, die beim Brandcontainer der Firma Dräger in Sattledt teilnahmen. Dort konnten unter realen Bedingungen diverse Szenarien beübt werden. Ein weiterer großer Bereich im Herbst war die Leistungsprüfung für die technische Hilfeleistung. Um für die Abnahme gerüstet zu sein, wurde in den Wochen davor intensiv geübt. Unsere Feuerwehr stellte jeweils eine "Bronze- und eine Gold-Gruppe", wobei wir hier von Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Landshaag unterstützt wurden. Am Ende des Bewerbstages die erfreuliche Bilanz, dass alle Gruppen erfolgreich bestanden haben. So konnte unsere Feuerwehr mehrere Abzeichen holen (6x Bronze, 4x Silber und 4x Gold). Aber nicht nur die aktiven Mitglieder bildeten sich fort. Auch unser Feuerwehrnachwuchs zeigte sein Können beim Wissenstest und der Florian-Abnahme. Beim Wissenstest gab es gar einen Teilnehmerrekord mit 12 Jugendlichen aus unserer Feuerwehr. Alle meisterten die Prüfung mit Bravour. Bei der Florian-Abnahme gab es mit 9 Kindern ebenfalls ein großes Teilnehmerfeld.

Eine Reihe an Einsätzen ...

... gab es im Herbst ebenfalls. Glücklicherweise handelte es sich vorwiegend um Täuschungsalarme bei diversen Firmen im Gewerbepark. Im Vorfeld ist das jedoch meist nicht bekannt, da unter anderem Einsätze auch am Wochenende vorkamen, wo grundsätzlich kein Betrieb in den Unternehmen ist. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass bei solchen Einsätzen immer alle Mitglieder anrücken, da nicht sichergestellt ist, dass es sich um einen Fehlalarm handelt. Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei den jeweiligen Betrieben für die gute Zusammenarbeit bei den Einsätzen bedanken

Friedenslicht zu Weihnachten

Traditionell wird zu Weihnachten von unserer Feuerwehrjugend wieder das Friedenslicht von Haus zu Haus gebracht. Auch in diesem Jahr werden sich die Jugendlichen mit den Betreuern auf den Weg machen. Gemeinsam mit dem Friedenslicht bitten die Jugendlichen auch um eine kleine Spende, die zum einen für die Feuerwehrjugend und zum anderen für einen wohltätigen Zweck verwendet wird. Wir bedanken uns bereits jetzt schon für die Spendenbereitschaft sehr herzlich. Bericht: FF Feldkirchen

FF LACKEN



Der Herbst stand wieder im Zeichen der Ausbildung

Am 1. Oktober 2022 stand eine Großübung am Gelände der Fa. Zellinger in Gerling am Programm. Das dortige Abfallwirtschaftszentrum und die Biogasanlage ist das größte Risikoobjekt in unserem Einsatzgebiet und wird daher regelmäßig beübt. Bei dieser Übung nahmen alle 8 Feuerwehren der Alarmstufe 2 sowie die Rettungsdienste vom Roten Kreuz Herzogsdorf und dem Samariterbund Feldkirchen a.d.D. teil. Den Übungsteilnehmern stellten sich am Firmenareal gleich mehrere verschiedene Aufgaben: So gerieten 2 LKWs in der Nähe einer Biogas-Lagerhalle in Brand und der Lenker musste aus einem Schacht gerettet werden. Zeitgleich kollidierte ein PKW mit 2 Insassen gegen einen Radlader. Die Personen im PKW mussten schonend aus dem Fahrzeug gerettet werden. Und beim letzten Szenario beschädigte der Staplerfahrer ein Behältnis für Salzsäure und musste aus dem Gefahrenbereich gerettet werden. Von der beeindruckenden Schlagkraft aller Einsatzkräfte überzeugten sich neben Geschäftsführer Jürgen Humer auch der Abschnitts-Feuerwehrkommandant Kurt Reiter sowie die beiden Bürgermeister David Allerstorfer (Feldkirchen a.d.D.) und Alois Erlinger (Herzogsdorf). Alle Übungsteilnehmer sind somit wieder ein Stück besser auf den Ernstfall vorbereitet, der hoffentlich aber nie eintreten wird.

Am 5. November stellten wir uns erstmals der neuen Leistungsprüfung Branddienst. Ziel dieser Leistungsprüfung ist es, die Ausbildung für Brandeinsätze zu vertiefen. Dabei geht es nicht um das Erreichen von Rekordzeiten, sondern um ein geordnetes, sicheres und zielführendes Zusammenarbeiten im Einsatzfall zu trainieren. Jede Feuerwehr tritt mit ihrem eigenen Einsatzfahrzeug an und bekommt ein Einsatzszenario aus den 3 Kategorien Heckenbrand, Zimmerbrand oder Flüssigkeitsbrand zugelost. Außerdem muss jeder Teilnehmer alle Geräte des Fahrzeugs kennen und exakt wissen, wo sie gelagert sind. Wir stellten uns mit dem Tanklöschfahrzeug und gleich 2 Gruppen dieser Herausforderung. Rund 2 Monate haben wir uns intensiv auf diese Prüfung vorbereitet. Das Bewerterteam um BR Karlheinz Pillinger zeigte sich beeindruckt von der sauberen und fehlerfreien Arbeitsweise der beiden Gruppen. Die vielen Übungen haben sich bezahlt gemacht und die 14 Teilnehmer konnten im Anschluss das verdiente Abzeichen in Bronze in Empfang nehmen.

EINSATZORGANISATIONEN

FF LANDSHAAG



Eine Gruppe in "Bronze" und eine Gruppe in "Gold" stellte sich der Herausforderung der technischen Hilfeleistung. Bei dieser Leistungsprüfung muss ein fiktiver Verkehrsunfall in einer Sollzeit abgearbeitet werden. Durch die intensive Vorbereitung und einer fehlerfreien Leistung am Prüfungstag konnten 15 Abzeichen, davon 6x Bronze, 4x Silber und 5x Gold erreicht werden.

Es wurde aber auch fleißig für den Ernstfall trainiert: Gemeinsam mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Aschach/D. übten wir die Menschenrettung mittels hydraulischem Rettungsgerät an 2 Fahrzeugen. Bei einer Weiterbildung konnten Maschinisten ihr Wissen und Können unter dem bewährten Ausbilder Helmut Baireder zeigen. Bericht: FF Landshaag

FF MÜHLDORF



Der Herbst stand in der Feuerwehr Mühldorf wieder ganz im Zeichen der Ausbildung. So bereitete sich unsere Feuerwehrjugend wieder sehr intensiv auf die alljährliche Wissenstest-Leistungsprüfung vor. Schon im Vorfeld absolvierten die Jugendlichen eine elektronische Lern- und Erfolgskontrolle, in der sie ihr Fachwissen in den Feuerwehr-Sachgebieten Dienstgrade, wasserführende Armaturen, Kleinlöschgeräte, vorbeugender Brandschutz und Gefährliche Stoffe abrufen mussten.

Beim praktischen Leistungstest in Alberndorf waren dann noch Fragen zum allgemeinen Feuerwehrwissen und die praktischen Fertigkeiten im Bereich der Ersten Hilfe, der Seilknoten, der Nachrichtenübermittlung, der Verkehrserziehung und der Orientierung im Gelände gefragt. Dank der sehr guten Vorbereitung durch un-

sere Jugendbetreuer konnten sechs Jugendliche ihr Leistungsabzeichen in Bronze, zwei der Leistungsstufe "Silber" und zwei der höchsten Kategorie "Gold" mit nach Hause nehmen.

Als nächster Schwerpunkt stand im aktiven Feuerwehrdienst dann die Leistungsprüfung in der "technischen Hilfeleistung" am Programm. Am Gelände des Badesees in Feldkirchen stellten sich am Samstag, den 22. Oktober zwei Gruppen unserer Feuerwehr den angereisten Prüfern. Diese Leistungsprüfung umfasst neben einem simulierten Rettungseinsatz mit hydraulischem Rettungsgerät auch eine ausgezeichnete Fahrzeug- und Gerätekunde. Jeder Teilnehmer der Gruppe muss dabei alle relevanten Ausrüstungsgegenstände in den beiden Einsatzfahrzeugen nahezu blind auffinden und bestimmen können. Die beiden Gruppen mit insgesamt 8 Mitgliedern konnten so die THL-Leistungsprüfung der Stufe 1 (Bronze) erfolgreich absolvieren.

Neben diesen Leistungsprüfungen wurde auch eine Brandeinsatzübung in einem landwirtschaftlich genutzten Objekt in Pesenbach durchgeführt, bei dem vor allem die typischen Gefahrensituationen solcher Objekte beübt wurden. Gemeinsam mit der Netz Oberösterreich (ehemals OÖ. Ferngas) und den 4 Feuerwehren des Pflichtbereichs wurde in einer weiteren gemeinsamen Übung auch ein Notfall im Gasversorgungsnetz durchgespielt. Dabei wurden alle relevanten Aktivitäten, Sicherheitsmaßnahmen und Absperrmöglichkeiten besprochen und auch praktisch umgesetzt. Bericht: FF Mühldorf

EINSATZORGANISATIONEN PFARREN

SAMARITERBUND FELDKIRCHEN A.D.D.

Defibrillator-Spende durch Fa. Zellinger

Im Oktober wurde ein neuer Lifepak CR2 Defibrillator seitens der Firma Zellinger aus Walding an den Samariterbund Feldkirchen a.d.D. übergeben. Dank der Unterstützung durch die Firma Zellinger ist es uns gelungen, das für Einsätze im unwegsamen Gelände angeschaffte Quad mit einem vollautomatischen Defibrillator auszustatten. Gerade vor kurzem konnte wieder ein Menschenleben durch den erfolgreichen Einsatz eines Defibrillators in unserem Gemeindegebiet gerettet werden, so René Pürstinger, Geschäftsführender Obmann-Stv. des Samariterbundes Feldkirchena.d.D.

Es beweist umso mehr, wie wichtig es ist, das erforderliche Equipment vor Ort in der Region einsetzen zu können, wenn es um den Faktor Zeit geht. "Es freut uns als Unternehmen natürlich umso mehr, dass wir hier zielgerichtet Projekte für die Bevölkerung in einer Gemeinde fördern können, wo wir auch betrieblich angesiedelt sind", so der Geschäftsführer der Zellinger GmbH, Jürgen Humer.

Bericht: Samariterbund Feldkirchen a.d.D.





PFARRE FELDKIRCHEN A.D.D.

Pfarrreise 2022 nach Deutschland

Anfang Oktober fand die diesjährige Pfarrreise statt, die heuer nach Deutschland führte. Bei traumhaft schönem Herbstwetter nahmen 42 Personen aus Feldkirchen a.d.D. und Goldwörth an der Reise teil. Die seelsorgliche Begleitung der Busreise übernahm wieder Pfarrleiter Thomas Hofstadler. Besucht wurden u.a. Dresden, Berlin, Potsdam sowie Stralsund und Rügen. Auch eine Kahnfahrt im Spreewald stand auf dem Programm, bei der die TeilnehmerInnen so richtig die "Seele baumeln" lassen konnten.

Nach 6 Tagen kehrten die TeilnehmerInnen mit vielen, unvergesslichen Eindrücken nach Hause zurück und manche betonten, dass sie sich schon jetzt auf die nächste Pfarrreise freuen würden.

Bericht: Thomas Hofstadler



PFARREN VEREINE

KBW FELDKIRCHEN A.D.D.

BUCHAUSSTELLUNG 2022

Mit Freude öffnete - traditionell zur Vorweihnachtszeit - der Pfarrhof seine Pforten. Neben über 800 Büchern, Spielen, Kalendern, bereitgestellt von der Firma Ortner, erfreute so manches kulinarisches Feldkirchner Schmankerl von Mary, Fred und Walter die BesucherInnen.

Kreative weihnachtliche Gestecke und Geschenke von Blumen Handlbauer und ausgefallene Wohnaccessoires von "cult-deko" versprühten weihnachtliche Stimmung. Die Signierstunde mit Jungautorin Sarah Zauner und Johann Willnauer fand enormen Anklang und so begeisterte die heurige Buchausstellung wieder zahlreiche FeldkirchnerInnen, von Jung bis Alt! Wir arbeiten bereits am neuen Programm und versprechen, dass wieder interessante Veranstaltungen stattfinden werden. Aufgrund der Nachfragen sind im Frühling der Kleidertausch und im Herbst die Pilgerwanderung bereits fix eingeplant. Das gesamte KBW Team wünscht auf diesem Wege einen guten Start ins Neujahr 2023. Bericht: kbw Feldkirchen a.d.D.





MUSIK FELDKIRCHEN A.D.D.

musik feldkirchendonau diesmal "Very British"

"Very British" war das Motto des heurigen Herbstkonzertes der musik feldkirchendonau am 3. Dezember 2022 im Schul- und Kulturzentrum Feldkirchen a.d.D. Vor dem Konzert wurden im Probelokal einige MusikkollegInnen für ihre langjährigen Verdienste von Bürgermeister David Allerstorfer, dem Bezirksobmann des Blasmusikverbandes, Martin Hinterberger und Obmann Wallner geehrt.

Von Klassik bis Pop wurde den zahlreichen BesucherInnen (270 Personen) unter der Leitung von Kapellmeister Manfred Kapeller, der anlässlich des 70-jährigen Thronjubiläums dazu inspiriert wurde, ausschließlich Musik mit Bezug zu Großbritannien präsentiert. Unterstützt wurde er vom Musikkollegen Johannes Gruber, der ein erfolgreiches Debüt am Dirigentenpult gab.



Als Dritte im Bunde dirigierte unsere langjährige Kapellmeister-Stellvertreterin Veronika Mayr das Abschlussstück "Hey Jude" von den Beatles. Es war zugleich ihr Abschied als Dirigentin von der musik feldkirchendonau, da sie jetzt Kapellmeisterin des Musikvereins Helfenberg ist.

Ein weiteres Highlight war wieder der Auftritt des gemeinsamen Jugendorchesters "St. FeGoLa" der Musikkapellen St. Gotthard, Feldkirchen a.d.D., Goldwörth und Lacken.

Das Programm, durch das Klaus Rabeder gewohnt informativ als auch amüsant führte, wurde mit großem Applaus bedacht.

Spitzenplätze der Feldkirchner Musiker beim Pesenbachtallauf 2022

Bei diesem Laufklassiker nahmen auch drei Musiker der musik feldkirchendonau teil. Der olympische Gedanke "Dabei sein ist alles!" war ihnen allerdings zu wenig. Schlagzeuger Daniel Hartl erreichte in der Gemeindewertung den 2. Platz und gab in der "Ü40-Wertung" als Sieger souverän den Takt an. Nachträglich gratulieren wir ihm auch noch zum ausgezeichneten 48. Platz beim diesjährigen Linz-Marathon sehr herzlich. Tenorist Christoph Gruber konnte ebenso mit zwei Spitzenplätzen aufwarten: 6. Platz in der Gemeindewertung und in der "Ü30-Klasse" kletterte er als Dritter sogar aufs Stockerl.

Last but not least trommelte ein weiterer Schlagzeuger, nämlich Nico Weißenberger, seine Schritte auf die Laufstrecke, was ihm den 2. Platz in der Gemeinde-Juniorenwertung einbrachte. Bericht: musik feldkirchendonau

MUSIKVEREIN LACKEN

Neuer Vorstand gewählt

Am 1. Oktober holten wir die Vorstandswahlen nach. In diesem Sinne möchten wir den langjährigen Mitgliedern sehr herzlich danken und wünschen allen neuen Mitgliedern einen guten Start für die neuen Aufgaben im Verein.

Konzertwertung am 5. November 2022

Im Rahmen der Bläsertage nahm der Musikverein Lacken im Nachbarbezirk Eferding heuer an der Konzertwertung teil. Die Musikstücke "Magic Moments", "Dawn of the new day" und "Don´t stop me now" wurden der drei-Köpfigen Jury zum Besten gegeben. Die intensive Probenarbeit hat sich sichtlich gelohnt und wir erreichten 91,90 Punkte und konnten somit eine Goldmedaille in der Leistungsstufe C nach Hause holen.

Adventkonzert des Jugendorchesters "ST. FE-GO-LA"

Wenn in Lacken die weihnachtliche Stimmung am dritten Adventsonntag in der Luft liegt, trägt auch unser Jugendorchester seinen Teil dazu bei. So war es auch im heurigen Jahr. Mit den zum besten gegebenen Stücken konnten unsere jungen und jung gebliebenen Musiker*innen ihr Talent unter Beweis stellen.

Frühjahrskonzert am 11. März 2023

Tradition wird bei uns großgeschrieben. Aufgrund der coronabedingten Pause in den letzten drei Jahren wagen wir uns im Jahr 2023 wieder an unser traditionelles Frühjahrskonzert. Am Samstag, 11. März 2023 um 19.30 Uhr ist es wieder so weit. Ihr dürft im Schul- und Kulturzentrum Feldkirchen a.d.D. wieder Platz nehmen und den Klängen gespannt lauschen. Die Programmauswahl ist bereits getroffen und enthält die absoluten Highlights. Wir freuen uns schon darauf, euch wieder begrüßen zu dürfen. Bericht: Musikverein Lacken



<u>VIBRAVENÖS JAZZ ORCHESTRA</u>

Vibravenös Jazz Orchestra – ein gemeinnütziger Kulturverein

Das Vibravenös Jazz Orchestra ist eine Gemeinschaft von jazzbegeisterten Musikerinnen aus Oberösterreich. Die Bigband mit dem treffenden pharmazeutischen Namen wurde von Dr. Manfred Reininger 1996 gegründet, der seine musikalische Inspiration auf dem Vibraphon lebte und diese mit engagierten Musikerinnen aus der Region teilte. Über die Zeit wechselten Bandmitglieder, das Orchester entwickelte sich unter mehreren musikalischen Leitern und spielt heute ein Bigband-Repertoire von Klassikern der Swing-Aera (Count Basie, Sammy Nestico, Duke Ellington) über Jazzrock der 70er (Peter Herbolzheimer, Quincy Jones) bis zu zeitgenössischen Arrangements von Pat Matheny, Lyle Mars, Markus Geiselhart, Clemens Pechstein. Musikalischer Leiter ist seit 2012 Günter Bauer aus Feldkirchen an der Donau. Neben projektbezogenen

Proben in Prambachkirchen entwickelt die Band ihre Programme in jährlichen Workshops in z.B. Zeillern oder Zell an der Pram. Kompetente Künstler der Szene begleiten uns gelegentlich als Coaches. Seit Februar ist unser Vibravenoes Jazz Orchestra ein gemeinnütziger Kulturverein mit Sitz in Feldkirchen an der Donau. Er verschreibt sich der Förderung

des Jazz und der improvisierten Musik auch abseits der urbanen Zentren und macht Blues, Jazz, Rock als Wurzeln zeitgenössischer Popularmusik erlebbar. Zuletzt zu hören im Kulturzentrum Feldkirchen a.d.D.: Teachers Feature Nov 2022, Posaunismus März 2022, Jazz Vaccination Juli 2021; https://www.feldkirchendonau.at/ vibravenoes/. Bericht: Vibravenös





KULTURVEREIN SUNNSEITN

Der Kulturverein "Sunnseitn" feiert 30 Jahre Kulturarbeit und dankt Feldkirchen a.d.D. für die Zusammenarbeit.

Der Kulturverein "Sunnseitn" wurde 1992 von Gotthard Wagner ins Leben gerufen und ist seit 1995 in Feldkirchen a. D. beheimatet. "Sunnseitn" setzt sich seit 30 Jahren für einen entspannteren Umgang der Menschen miteinander sowie mehr Rücksichtnahme gegenüber unserer Umwelt ein und ermutigt, Verantwortung zu übernehmen.

"Sunnseitn" steht für: Entschleunigung von Mensch und Landschaft, Reduktion der Bodenversiegelung, Ökologisierung von Festen, Achtung lokaler Kreativitätspotenziale, inklusives Arbeiten in Schulen, Singen in Seniorenheimen und Gärten, Geigenwanderungen, grenzüberschreitende Vernetzung des öffentlichen Verkehrs, konstruktive Annäherung zwischen Kulturen für "weniger ist mehr", für "Tanz statt Kampf", kulturelle Friedensarbeit ...

Die wichtigste Sprache von "Sunnseitn" ist Musik. Musik ist/war auch bei "Sunnseitn"-Realisationen in 24 Ländern außerhalb Österreichs auf 4 Kontinenten eine verlässliche Sprache der Völkerverständigung. In Feldkirchen a.d.D. arbeiten wir an drei Projektserien: "Pesenbachklang",

"Singende Gärten" und "Klingende Heime". Durch die Kooperation mit der Marktgemeinde und dem Tourismusverein Feldkirchen a.d.D. sowie dem Seniorenheim St. Teresa werden die Gagen der auftretenden Künstlerinnen abgedeckt. Für diese Unterstützung danken wir herzlich. "Sunnseitn" finanziert die Organisations-, Entwicklungs-, Werbe- und sonstigen Kosten. Auch konnten wir die "Marktkonzerte" starten, die neue dezentrale Form des Gemeindefestes anregen und bei der Gründung der überparteilichen Plattform FÖN (Feldkirchen-Ökologisch-Nachhaltig) mitwirken. Diesen Herbst haben wir ein Projekt zur Ernährungssicherheit in der Region Hartkirchen - Aschach - Feldkirchen a.d.D. vorgestellt, das im Frühjahr

2023 starten wird. Bei Interesse bitte unter mail@sunnseitn.org melden. Statistik: über 600 Veranstaltungen und Projekte mit Künstlerinnen aus 45 Ländern. Auszeichnungen: Anerkennungspreis der Republik Österreich für grenzüberschreitende Kulturarbeit, Landeskulturpreis für Volkskultur, OÖ Landespreis für Umwelt und Natur, OÖ Landespreis für Umwelt und Nachhaltigkeit, Auszeichnung durch das BM für Bildung und Frauen für die Kulturkooperation "Friendship Globaler Süden", Lions Nachhaltigkeitspreis "Dialog der Generationen", Best Practice Projekt von Green-Events, Pre-Event von Wear Fair, UNDOF Golan. Informationen: www.sunnseitn.org



ELTERNVEREIN FELDKIRCHEN A.D.D.

Gelungen ist der Start ins neue Schuljahr natürlich stellte sich der Elternverein bei den Kindern der ersten Klassen VS und MS mit Willkommenspräsenten ein. Gemeinsam schafften es Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte und Eltern durch die Coronawelle gleich nach Schulstart, die auch an der Volks- und Mittelschule für Ausfälle und Herausforderungen sorgte. Ein herzliches Danke fürs Zusammenhalten vom Elternverein! Gemeinsam mit Gemeinde und Eltern konnte auch erreicht werden, dass problematische Busverbindungen verbessert wurden. "Es war nicht tragbar, dass einige Schülerinnen und Schüler täglich Sorge haben mussten, ob sie pünktlich zum Unterricht kommen", ist Obmann Markus Schütz froh, dass es eine Lösung gab. Bericht: Elternverein



IMKER FELDKIRCHEN-GOLDWÖRTH

Seit der heurigen Jahreshauptversammlung • und der dort beschlossenen Umbenennung des Imkervereins Feldkirchen in Imker Feldkirchen - Goldwörth und damit eingehenden Intensivierung der Aktivitäten konnten auch im Jahre 2022 wieder einige • Neu-ImkerInnen generiert werden. Rund 40 ImkerInnen sind in der Ortsgruppe aktiv und betreuen an die 300 Bienen-Völker. Vor allem wird die Imkerschaft auch immer jünger und auch weiblicher. Für uns ImkerInnen ist die Haltung der Honigbienen eine anregende Freizeittätigkeit, die es ermöglicht, im Freien mit der Natur ganz Besonderes zu erleben. Die Pflege der Bienen in einer von wirtschaftlichen Interessen geprägten Umwelt mit Pflanzen als Nahrungsgrundlage und dem Wetter im Lauf der Jahreszeiten, ist eine Herausforderung für Menschen aller Tag des offenen Bienenstocks am Freitag, Berufe und Bildungsschichten.

Mit Unterstützung der Gemeinde Feldkirchen Im Zuge des Freitag-Wochenmarktes wird es Stv. Bernhard Zauner a.d.D. und des OÖ Imker Landesverbandes rund um den Wochenmarkt und nahe dem wurde heuer auf der Pfarrwiese nahe Parkplatz Friedhof ein Schaubienenstock aufgestellt, der von uns Imkern betreut wird. Dieser Schaubienenstock ist von Anfang April bis Ende September für alle frei zugänglich und dort kann das pulsierende Leben im Bienenstock hinter Glasscheibe beobachtet werden.

Geplante Aktivitäten für 2023 -Heckenaktion

Die Region UWE veranstaltet eine Hecken-Bestellaktion, die von uns Imker Feldkirchen-Goldwörth wie folgt unterstützt wird:

- Artikel auf der Website;
- Präsenz des Imkervereins auf der Veranstaltung am 09.03.2023, 19.00 Uhr beim WIP;
- Website aufgerufen.

Die Imker Feldkirchen-Goldwörth werden sich auch in Kooperation mit der Gemeinde, bei einer gemeinsamen Hecken-Sträucher-Pflanzaktion beteiligen. Hier ergeht auch der Aufruf an alle GemeindebürgerInnen, sich an dieser Hecken-Bestellaktion aktiv zu beteiligen und in ihren Gärten und Naherholungsbereichen die Artenvielfalt und Biodiversität damit zu unterstützen.

19.05.2023, ab 14.00 Uhr



Schaubienen-Stock verschiedene Erlebnis-Stationen zum Informieren, Sehen, Fühlen, Riechen und Mitmachen geben. Auch das Thema Gesundheit und regionale Produkte rund um das Bienenvolk wird thematisiert Zur Teilnahme wird mit Termin auf werden. Details dazu werden im Frühiahr zeitgerecht kommuniziert. Hierzu dürfen wir schon heute alle GemeindebürgerInnen ansprechen, sich diesen Termin in den Terminkalender einzutragen. Es ist uns ein besonderes Anliegen, unsere Begeisterung mit Interessierten zu teilen. Wir halten monatlich Informationsabende ab und unterstützen NeuimkerInnen direkt bei ihren Bienenvölkern. Solltest du Interesse an einer näheren Beschäftigung mit den Honigbienen haben, freuen wir uns über deine Kontaktaufnahme unter https://www. feldkirchendonau.at/imker/index.php

Obmann Heinz Wahlmüller und Obmann-



SPORTUNION FELDKIRCHEN A.D.D. - AKTUELLES AUS DEN SEKTIONEN



Aktuelles der Sektion Fitsport

Der Turnbetrieb ist seit Oktober wieder sehr erfolgreich im Gange und beinhaltet Bewegungskurse für alle Altersgruppen. Heuer neu ist das Programm Power Fit Kids für SchülerInnen der 1.-4. Klasse NMS. Hier werden spielerisches Krafttraining mit effektiven Lauf- und Koordinationsspielen vereint. Die Kinder können sich auspowern und werden nebenbei mit ganz viel Spaß an der Bewegung körperlich und geistig gefordert und gefördert. Der Kurs findet mittwochs von 18:15 - 19:30 Uhr im Turnsaal der VS statt. Bei Interesse gerne vorbeikommen! Auch bei den Erwachsenenkursen sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

Bericht: Sektion Fitsport

Pesenbachtallauf - über 500 Starter beim Laufevent in Lacken

Mit ausgezeichneten sportlichen Leistungen, toller Stimmung der Athleten sowie guten Wetterbedingungen ging der 35. Pesenbachtallauf am 5. November 2022, veranstaltet von der Union Feldkirchen a.d.D./ Sektion Laufen, mit über 500 Teilnehmern über die Bühne.

260 strahlende Kinder sah man am Vormittag beim Wirt in Pesenbach-Kinderlauf in Lacken. Zwischen 50 m und 1350 m hatte der Nachwuchs im Laufsport zu bewältigen. Beim über 11 km langen, anspruchsvollen Hauptlauf durch das herbstliche Pesenbachtal starteten insgesamt 245 begeisterte Läuferinnen und Läufer.

68 top motivierte Feldkirchner GemeindebürgerInnen - mit dabei auch Bürgermeister Mag. David Allerstorfer mit Gattin Susanne - kämpften um die Gemeindemeistertitel.

Schnellste Feldkirchnerin ist Simone Wögerbauer mit einer Zeit von 50.07.04 vor Anna Peherstorfer (54.05,54) und Marianne Wiesinger mit 55.02.21. Gemeindemeister darf sich heuer Andreas Wolfmayr (44.44.35) nennen, dahinter platzierten sich Daniel Hartl mit 45.01.97 und Michael Rechberger mit 46.17.53.

Bei der Feuerwehrmeisterschaft erzielte die FF Bad Mühllacken Rang 1, zweiter wurde die FF Altenberg und den 3. Platz belegte die FF Feldkirchen. Gratulation geht auch an den langjährigen Teilnehmer Rudi Gasselseder (JG 1943), der die anspruchsvolle Laufstrecke mit einer Zeit von 1.31.15,82 bewältigte. Alle Fotos und Ergebnisse unter www.pesenbachtallauf.at

Für alle, die sich über den Winter gerne fit halten oder sich zum



36. Pesenbachtallauf am 4. November 2023 langsam vorbereiten möchten, lädt die Sektion Laufen zum wöchentlichen Training ein. Läuferinnen und Läufer, Walkerinnen und Walker starteten am 11. November 2022 um 15.30 Uhr zum wöchentlichen Lauf-Walktraining. Der Treffpunkt ist beim Parkplatz in Landshaag unter der Donaubrücke. Info bei Sektionsleiter Johann Haslmayr, Tel. 0680 2138198 Bericht: Sektion Laufen





SPORTUNION FELDKIRCHEN A.D.D. - AKTUELLES AUS DEN SEKTIONEN

Tischtennis-Ortsmeisterschaft

Am 19. November 2022 fand nach dreijähriger "Corona-Pause" wieder eine Ortsmeisterschaft statt. Das Kultur- und Veranstaltungszentrum war gut besucht und es gab viele spannende Spiele. Neben Bürgermeister David Allerstorfer, der auch selbst zum Schläger griff, war auch Union-Obmann Harald Danninger vor Ort, um die Spielerinnen und Spieler anzufeuern. Im Schülerbewerb gewann Luca Gierlinger das Finale gegen Niklas Allerstorfer. Den dritten Platz teilten sich Jonas Allerstorfer und Adrian Leibetseder. Bei den Jugendlichen wurde Tobias Weinzierl vor Lorenz Stirmayr, Luca Gierlinger und Justus Stirmayr Ortsmeister.

Bei den Damen gibt es noch Steigerungspotential, was die Anzahl der Spielerinnen betrifft. Hier kam es zum "Mühllackner"-Finale zwischen Sophie Pichler und Verena Füreder, welches Erstere für sich entscheiden konnte. Im Hobbybewerb - der eigentlich der Hauptbewerb dieser Veranstaltung ist, - konnte sich Jakob Lorenz in einem spannenden Finale gegen Dominik Leibetseder durchsetzen. Hier wurde auch auf Wunsch der beiden Halbfinalverlierer das Spiel um den dritten Platz ausgespielt, in dem Oliver Gumpenberger gegen Daniel Allerstorfer gewann. In der allgemeinen Klasse, wo auch Vereinsspieler mitmachen durften, gab es im Halbfinale einen überraschenden, aber nicht unverdienten Sieg von Klemens Peilsteiner gegen Wolfgang Peschke, der sich neben Daniel Rabeder den 3. Platz teilte. Im Finale fehlte dann aber bei Peilsteiner vielleicht etwas die Kraft und so konnte sich Wolfgang Pichler relativ klar durchsetzen und - nach langer Zeit wieder einmal - den Ortsmeistertitel sichern.

Tischtennis wird in Feldkirchen - mit kurzer Unterbrechung - seit 1967 gespielt. Aktuell nehmen 2 Mannschaften an der Meisterschaft des OÖ. TT-Verbandes teil; ein Team in der Bezirksliga, das zweite in der 1. Klasse. Trainingsbetrieb ist jeden Dienstag ab 18.30 Uhr. Bericht: Union Sektion Tischtennis







SPORTVEREIN LACKEN



Stocksport-Ortsmeisterschaft 2022

Die diesjährige Stocksport-Ortsmeisterschaft vom SV Lacken fand am 28. und 29. Oktober statt. Insgesamt 24 Mannschaften traten an den 3 Turnieren Freitagabend, Samstagvormittag und Samstagnach-mittag an. Jeweils der Sieger der Turniere qualifizierte sich fürs Finale am Samstagabend. Endgültig Ortsmeister konnte sich dann die "Mittwochsrunde" nennen. Erstmalig gab es als Preis einen handgemachten Wanderpokal. Es freut uns, dass wieder so viele Mannschaften dabei waren und wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Jahr. Wer Interesse hat, in den Stocksport beim SV Lacken hineinzuschnuppern, kann sich gerne bei Klaus Speckhard oder Andreas Strasser melden. Bericht: Sportverein Lacken

Klaus Speckhard: 0650/3847676 Andreas Strasser: 0660/5587991

VEREINE KULTURELLES



ELTERN-KIND-ZENTRUM "HEREINSPAZIERT"

Turnsaalflitzer (Kinder von 1 – 2 Jahre) am Mittwoch, 11.01.2023, Gruppe 1: 8x, 15.00-16.00 Uhr; Gruppe 2: 8x, 16.00 – 17.00 Uhr; Gruppe 3 am Donnerstag, 8x, 12.01.2023 von 15.30 – 16.30 Uhr

Wirbelwindgruppe (Kinder von 2,5 – 5 Jahre) am Samstag, 14.01.2023, Gruppe 1: 8x, 8.30-9.30 Uhr; Gruppe 2: 8x, 9.30-10.30 Uhr **Frühstück für die ganze Familie** am Mittwoch, 18.01. und 15.03.2023 von 9.00-11.00 Uhr

Zauberhafte Märchenstunde (Kinder von 4 - 7 Jahre) am Donnerstag, 26.01. und 16.03.2023 von 14.00 – 16.00 Uhr

Väterfrühstück am Samstag, 28.01; 18.02.; 25.03. und 29.04.2023 von 9.00-11.30 Uhr

Beckenbodentraining (Ganzkörpertraining) für Anfänger und Fortgeschrittene am Donnerstag, 02.02.2023 für Anfänger; 09.02.2023 für Fortgeschrittene: 8x, 19.00 – 20.00 Uhr

Mach MI(N)T-Workshop (Kinder von 6-12 Jahre) am Samstag, 04.02. und 01.04.2023 von 9.00-10.30 Uhr

Faschingsfest im EKIZ am Mittwoch, 15.02.2023 ab 15.00 Uhr

Buntes Ostertöpfern am Lamahof (Kinder ab 5 Jahre) am Mittwoch, 08.03.2023 von 15.00-17.30 Uhr

Summ summ – alles um die Biene (Kinder ab 6 Jahre) am Freitag, 10.03.2023 von 15.00-18.00 Uhr und Samstag, 17.06.2023 von 8.30-11.30 Uhr

Basteln mit Gonis für Familien am Samstag, 11.03.2023 von 14.00-17.00 Uhr **Bastelnachmittage mit Kindern** am Donnerstag, 23.03.2023 von 15.00-16.30 Uhr **Gis-Kasperl für Leute von 2-99 Jahren** am Freitag, 24.03.2023 ab 16.00 Uhr

Wir bieten auch in unseren Räumlichkeiten an:

"Offener Treff" jeden Mittwochnachmittag und Freitagvormittag, Mutterberatung, gesetzlich verpflichtende Elternberatung, Raumbenützung für Geburtstagsfeiern. Für Eltern-Kind-Spielgruppen ist der Einstieg jederzeit möglich. **Anmeldung und nähre Auskünfte im EKIZ "Hereinspaziert" unter 0677/61233905 oder** *office@ekiz-feldkirchen.at* **und auf facebook.**

KULTURELLE VERANSTALTUNGEN



Momo - Kindertheater

Am 28.10.2022 gastierte, auf Initiative des Sozialausschusses, das Theater des Kindes mit dem Theaterstück Momo im Schul- und Kulturzentrum in Feldkirchen an der Donau. Rund 80 Gäste ließen sich von einer fantastischen Vorstellung verzaubern und erfreuten sich an dem zeitlosen Theaterstück.



Tag der 1.000 Spiele

Nach 2 Jahren coronabedingter Pause konnte am Samstag, den 26.11.2022, im Schul- und Kulturzentrum wieder eifrig gespielt werden. Organisiert durch den Sozialausschuss, konnten etliche Spieleneuheiten, welche durch das Land Oberösterreich kostenlos zur Verfügung gestellt wurden, ausprobiert werden. Die Sozialausschussmitglieder sorgten mit Getränken, kleinen Snacks und selbstgemachten Mehlspeisen auch für das leibliche Wohl.

INSERATE

"SCHÖNE NÄGEL SIND DIE VISITENKARTE EINER JEDEN FRAU"

Hallo mein Name ist Christina Stumpner und ich habe dieses Jahr in Hofham mein kleines aber feines Nagelstudio eröffnet.

Neben Gel- und Acryl Modellage biete ich auch Maniküre mit Shellac, normale Maniküre und Paraffin Handbäder an.



Für Termine bin ich erreichbar unter:

Instagram: nails andskin Facebook: Nails and Skin WhatsApp: 0699 10299053



ICH FREUE MICH DICH BALD ALS MEINE KUNDIN BEGRÜßEN ZU DÜRFEN!



KFZ & Landtechnik

Manuel und Kerstin Mayrhofer Bad Mühllacken 68 4101 Feldkirchen 07233/7277 office@kfz-und-landtechnik.at www.kfz-und-landtechnik.at



Es ist wieder soweit: Weihnachten steht vor der Tür. Deswegen möchten wir euch ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Glück für das kommende Jahr wünschen. Wir sagen: DANKE für ihr Vertrauen.

AKTUELLES:

Unser Betriebsurlaub und anschließende Inventur ist heuer von 27.12. - 06.01.2023.

Wir haben wieder ab 09.01.2023 für euch geöffnet.

Wir freuen uns auf euer Kommen und ein weiteres gemeinsames Jahr mit guter Zusammenarbeit.

INSERATE





In der Ortschaft Pesenbach entstehen:

16 Doppelhaushälften mit Garten und Terrasse

120 m², 2 Etagen, 5 Zimmer ob 334 m² Grundfläche

ab € 413.438* (TOP 10)

- · belagsfertig · inkl. Nebenkosten
- · 2 Stellplätze
- *zzgl. 1,9% (+USt) Maklergebühren
- *Preis gültig bis Mitte Dezember 2022

Ihr Kontakt: Jürgen Pessl AKAD, IMMOBILIENMANAGER



j.pessl@wohntraumreal.at

0699 11 33 22 23

pesenbach.wohntraumreal.at

TOURISMUS



Das Tourismusjahr 2022 neigt sich dem Ende zu und wir blicken zurück auf ein Jahr, in dem sich wieder Optimismus und Aufbruchstimmung breitmachten, aber auch weitere Herausforderungen auf die Tourismusbranche zukamen. Viele Betriebe leisteten Außerordentliches an Flexibilität und Durchhaltevermögen durch sämtliche Ungewissheiten und eventuelle Engpässe, die es zu bewältigen galt.

Ein Aufholen gab es im Bereich des Nächtigungstourismus nach dem Einbruch während der Lockdowns. Der Tagestourismus in Feldkirchen a.d.D., der selbst in Krisenzeiten einen Aufschwung erlebte, konnte auch in diesem Jahr weiter zulegen. Die Feldkirchner Seen und das Naturschutzgebiet Pesenbachtal, begünstigt durch hohe Sommertemperaturen und einem milden Herbst, waren in der Beliebtheitsskala unserer Gäste wieder an vorderster Stelle. Kaum ein Jahr vergeht in unserer Tourismusgemeinde, ohne dass unsere innovativen Betriebe mit neuen Ideen und deren Umsetzung die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Feldkirchens "Seeseitn" gelang mit dem Aquapark ein großer Erfolg und erweiterte zusätzlich das Familienfreizeitangebot im Wassersportzentrum. Traditionelle Veranstaltungen, wie der Pesenbacher Leonhardi-Kirtag mit der Pferdesegnung, sportliche Glanzleistungen beim spätherbstlichen Pesenbachtallauf und das Highlight in der Vorweihnachtszeit - der Advent- und Kulturmarkt im Schloss Mühldorf - konnten endlich zur großen Freude der Besucher stattfinden.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist nach einer Umbauphase die Wiedereröffnung des Curhauses in Bad Mühllacken. Im neuen spirituellen Gesundheitszentrum bietet das Curhaus seinen Gästen hervorragende Angebote in gewohnt guter Qualität. Details auf den Seiten 20/21.

Die Wintersaison im Tourismusbüro ist als arbeitsintensive Zeit der Planung, den Jahresabschlüssen, der Teilnahme an Tourismusveranstaltungen und Diskussionen und Workshops gewidmet. Spannende, authentische und inspirierende Geschichten über Menschen aus der Donauregion und aktuelle Informationen des Tourismusverbandes Donau OÖ erfahren Sie unter: https://www. donauregion.at/magazin.html

GOLD bei den WOW-Awards: DasSee-Event exclusive am Jetlake wurde zum zweiten Mal in diesem Jahr zur beliebtesten Hochzeitslocation gekürt!

Die größten österreichischen Hochzeitsportale www.hochzeit.click und www.hochzeits-location.info haben auf Basis von mehr als acht Millionen Seitenaufrufen die beliebtesten Veranstaltungslocations für Hochzeiten ermittelt. Für Oberösterreich wurden 10 Veranstaltungslocations nominiert und DasSee holte sich den 1. Platz! Gleich 2 Pokale gab es für die Eventlocation DasSee-Event exclusive am Jetlake! Wir gratulieren sehr herzlich!









Wir wünschen allen Lesern schöne Weihnachten und viel Freude im neuen Jahr!

Adventstimmung 2022



 $Fotos: Pfarrer\ KonsRat.\ Josef\ Pesendorfer, Maria\ Peherstorfer$